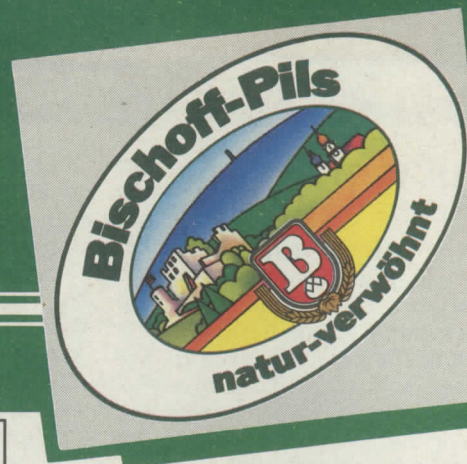


Der Residenzbote

Donnersberg-Anzeiger



Nr. 517

Herausgegeben im Auftrage des
Verkehrsvereins eV Kirchheimbolanden

Nächste Ausgabe: 7.10. '93
Anzeigenschluß: 29. 9. '93

September 1993



Informieren
Tauschen
Kaufen ...



Calcit mit Hämatit; Fundort: Kaulbach-Kreibach

unter diesem Motto steht auch wieder die 9. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse am 18. und 19. September 1993 in der Gemeindehalle des einstigen Bergbaudorfes Imsbach.

Da jedes Jahr etwas neues geboten wird, hat die Börse bei Mineralienfreunden aus nah und fern regelrecht einen „Stein im Brett“, denn sie kommen immer wieder.

Auf über 80 Tischen und Vitrinen werden Mineralien und Fossilien vom Land um den Donnersberg und Fundstücke aus aller Welt ausgestellt. Neben der Besichtigung der Ausstellungsstücke bietet die Börse ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Schwerpunkt der traditionellen Diavorträge der Fam. Noll ist in diesem Jahr – „Naturschönheiten vom Donnersberg“. In der Gemeindehalle kann wieder eine interessante Ausstellung besichtigt werden. Außerdem können die Gäste an geführten Wanderungen durch das Grubengebiet teilnehmen.

Der Donnersberg-Touristik-Verband wünscht allen Besucherinnen und Besuchern interessante und erlebnisreiche Stunden.

Öffnungszeiten der Börse:
Samstag, 18. September 1993
Sonntag, 19. September 1993
jeweils 10.00 – 18.00 Uhr

Aktuelle
Börsenzeitung

9. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

18. – 19. September 1993 in Imsbach

Veranstalter: **DNV** Donnersberg-Tourist-Verband

Grußwort

Vor wenigen Wochen erst feierten die Imsbacher und ihre Nachbarn – bewußt auf Tradition fußend – das 1100-jährige Bestehen dieses vom Bergbau im Donnersberg am meisten geprägten Dorfes. So wissen wir, daß in unserer Region Erze und Tone bereits von den Römern abgebaut wurden und im Mittelalter die Ausbeutung weiterbetrieben wurde. In der Neuzeit gelangte der Bergbau hierzulande noch einmal zu großer Blüte, um dann ein trauriges Ende zu finden. Sei es bei uns oder in neuerer Zeit in Ost und West unserer Republik. Eine Wanderung durch die ereignisreiche Geschichte vergangener oder jet-

ziger Tage belegt dies nicht nur. Sie bestätigt sogar, wie richtig es war, vor nunmehr 9 Jahren erstmals in dieses Bergmannsdorf zu gehen, um hier die „Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse“ abzuhalten. Inzwischen hat diese Kauf-, Tausch-, Handelsbörse nicht nur deshalb an Beliebtheit und Ansehen gewonnen, weil sie über ein großes Angebot verfügt. Ihre zusätzlichen Rahmenveranstaltungen sprengen gewiß das Angebot anderer Börsenstandorte. Dies ist zweifellos ein Verdienst aller Beteiligten. Da sind die zu meist von Anfang an treu verbundenen Aussteller mit ihren Exponaten und Fachaustellungen verschiedener Prägung. Auch Familie Noll mit ihren 3 D-Vortragsreihen weiß

alle Jahre wieder auf's Neue zu faszinieren. Landkreis Donnersberg, Verbandsgemeinde Winnweiler und Ortsgemeinde Imsbach arbeiten eng mit dem Donnersberg-Touristik-Verband zusammen, um ein gutes Gelingen dieser Börse zu gewährleisten. Schließlich ist dank ständig wechselnder Themen der Fachvorträge am Eröffnungsabend für Abwechslung und Kontinuität gesorgt. Gespannt warten wir dieses Jahr auf den Vortrag von Herrn Benno Rahm, Kaiserslautern, über Kuselite im pfälzischen Raum.

Wir Pfälzer lieben aber auch die Kurzweil. Auf sie brauchen jung und alt im Imsbacher Jubiläumsjahr nicht zu verzichten. Lassen Sie sich überraschen!

Erholung finden unsere Gäste und Freunde in unserer reizvollen Natur rund um unseren Hausberg. Rasten Sie hier ein paar Tage und lassen Sie sich von unserer Gastronomie einmal richtig verwöhnen. Genießen Sie alles in Ruhe, fernab alltäglicher Hast und Hektik.

Unser Dank und unser Willkommen gehört unseren Ausstellern und Besuchern gleichermaßen. Wir wünschen Ihnen gute Geschäfte, erlebnisreiche Tage, neue Bekanntschaften und Freundschaften und uns am Ende nur zufriedene Gäste. Mit freundlichen Grüßen und frischem „Glückauf“

Winfried Werner, Landrat
Peter Schulz, Bürgermeister
Gerhard Theobald, Ortsbürgermeister

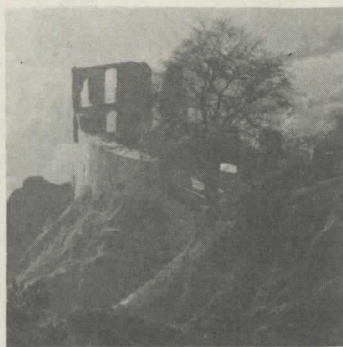


Erlebniskarte für Mineralienwelt

Eine besondere Attraktion, nämlich Imsbach einmal „über und unter Tage“ zu erleben, bietet die Erlebniskarte im Rahmen der Donnersberger Mineralien- und Fossilienbörse am 18. und 19. September 1993 in Imsbach.

Zum Pauschalpreis von 10,- DM für Erwachsene und 5,- DM für Kinder werden folgende „Erlebnisse“ angeboten:

- Besuch der Mineralienbörse
- Fahrt mit dem Grubenexpress von der Ausstellungshalle zum Langental
- Führung im Besucherbergwerk „Weiße Grube“
- geführte Wanderung durch das Grubengebiet Imsbach Sa. 14.00 / So. 11.00 oder 15.00 Uhr
- Kutschrundfahrt
- Besuch des „Bergmannshauses“



Falkenstein – Burgruine



Verbandsgemeinde Winnweiler

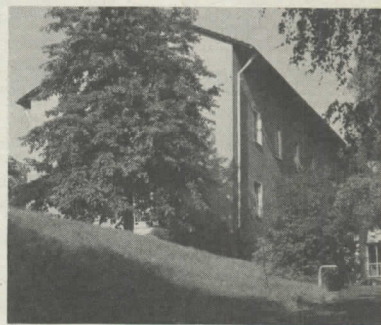
Donnersbergkreis, 13 Ortsgemeinden
12000 Einwohner

Hoher Wohnwert, schöne Neubaugebiete, Grundschule, Hauptschule, Gymnasium. Beheiztes Freibad bis 24°.

Hoher Freizeitwert – Naturpark Pfälzerwald – Westpfalz-Wanderweg Nr. 7 – einzige Jugendherberge der Nordpfalz in Steinbach/Donnersberg – Besucherbergwerk „Weiße Grube“ und Steinemuseum in Imsbach – historische Burgruine Falkenstein, schmucke Rokokokirche in Schweisweiler und historische Kreuzkapelle in Winnweiler – Ferien auf dem Bauernhof. Bekannte Brauerei am Ort (Führungen können vermittelt werden).

Günstige Verkehrslage – Bahnlinie Kaiserslautern – Bad Kreuznach Autobahn Saarbrücken – Mannheim und Alzey – Köln.

Erschlossene Gewerbeflächen vorhanden für Neuansiedlungen. Günstige Konditionen, sprechen Sie mit uns.



Steinbach – Jugendherberge

Informationen: Verbandsgemeindeverwaltung 67722 Winnweiler • Rathaus • Telefon 0 63 02 / 60 20

Gepflegte Gastlichkeit

Bischoff PREMIUM Pilsener

AKTUELLE STRUKTUREN

Fotografie: Anette Hahnemann



29.90
DM
24006

39.90
DM
24103

Der Schuh, der Mode macht
tamaris®

MIT GUMMIZUG

FLEXIBLE LAUFSOHL

33.90
DM
23101

29.90
DM
23002

FLEXIBLE LAUFSOHL

Schuh-Ecke

Inh. Hannelore Servas

Vorstadt 44 · 67292 Kirchheimbolanden

MODE, DIE SICH EINPFLANZT

59.⁹⁰_{DM}

24709



001 schwarz

300 espresso



79.⁹⁰_{DM}

24735



59.⁹⁰_{DM}

23717



300 espresso

Der Schuh, der Mode macht
tamaris®



ÄGT. . . STRUKTUREN '93



69.⁹⁰
DM

24127

006 schwarz Struktur



59.⁹⁰
DM

23116



001 schwarz

49.⁹⁰
DM

23112



001 schwarz



59.⁹⁰
DM

23105

001 schwarz

90

DM

23717

Artikel-, Farbabweichungen und
Zwischenverkauf vorbehalten.

STIEFELETTEN IM TREND

39.⁹⁰_{DM}
26100

49.⁹⁰_{DM}
26120

49.⁹⁰_{DM}
26104

59.⁹⁰_{DM}
26113

001 schwarz

001 schwarz

098 schwarz komb.

098 schwarz komb.

MIT GUMMIZUG

ECHT LEDER

ECHT LEDER

Der Schuh, der Mode macht
tamaris®

9. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

18. – 19. September 1993 in Imsbach

Veranstalter: DTV Donnersberg-Tourist-Verband

„Mineralien der pfälzischen Kuseliten“

Das Pfälzer Bergland verfügt in Hülle und Fülle über eine Vielfalt an Mineralien, die nicht nur für den Fachmann von Interesse sind, sondern auch den Hobbymineralogen und -geologen anziehen wissen. Dazu zählen auch die Kuselite und Palatiniten, Gesteine vulkanischen Ursprungs. Sie sind in der Pfalz weit verbreitet. Ihren Namen verdanken sie der westpfälzischen Stadt Kusel, am Remigiusberg gelegen, der das Typusgestein darstellt. Auch wenn eine gewisse Einheitlichkeit feststeht, haben wechselndes Aussehen und variierende Zusammensetzungen – nicht nur unter den verschiedenen Vorkommen, sondern auch innerhalb eines Vorkommens im 19. Jahrhundert – zu mannigfacher Namensgebung geführt. Schillernde Namen wie syenitischer Melaphyr, Palatinit, Diabas, Porphyrit, Augitkeratophyr, Augitporphyrit, glimmernder Augitkersanit (um nur einige zu nennen) werden geführt. Der Name Kuselit wurde von Rosenbusch im Jahre 1887 eingeführt und ist seit dieser Zeit gebräuchlich. Gerne und weiter genannt wird auch der Palatinit, dem lateinischen Namen für die Pfalz „Palatina“, entliehen. Sicher wohl deshalb, weil er hier sein Hauptverbreitungsgebiet hat. Studiert man die geologische Karte der Pfalz genauer, so kann man unschwer feststellen, daß sich fast alle Vorkommen dieser Gesteinsart im nordwestlichen Teil der Pfalz finden lassen, also im Rotliegendebereich. Einige Fakten sind allen Kuseliten oder Palatiniten gleich: Der vulkanische Ursprung, daß sie alle um die 290 Millionen Jahre alt sind und als Intrusionen bezeichnet werden können. Sie haben sich in der Folge in schon vorhandene, oberkarbonische oder permische Sedimentschichten hineingepreßt, wobei die heutigen hangenden Schichten gehörig angehoben wurden. Sie bilden daher Lagergänge.

Dieser Umstand erfreut vor allem die Fossilienforscher, denen es erst dadurch ermöglicht wird, an fundträchtigen Schichten heranzukom-

men, die ansonsten ohne die schier unvorstellbaren Kräfte der Kuselitintrusionen zum größten Teil noch in unerreichbarer Tiefe schlummern würden.

Trotz intensiver Forschungen können auch heute Entstehung und systematische Einordnung noch immer nicht als vollständig aufgeklärt bezeichnet werden. Dr. Ralf Krupp vertrat einmal die Meinung, daß die Kuselite auch nicht mehr das seien, was sie einmal waren. Sicher bezog er sich dabei darauf, daß in den Kuseliten nach ihrem Erkalten Umwandlungsvorgänge stattgefunden haben, bei denen die Paragenese „saurer Plagioklas + Chlorit + Calcit“ die einstigen „basischer Plagioklas + Pyroxen“ ersetzt haben. Gesprochen wird hier bei dieser, dem Kuselit eigenen Metamorphose von „Kuselitisation“. Doch dürfen sie deshalb aber nicht mit den aus alpinen Regionen bestbekannten metamorphen Gesteinen verwechselt werden. Dort handelt es sich nämlich um ehemalige Sedimente. So darf füglich angenommen werden, daß diese Gesteine ihren heutigen Zustand erst am Ort ihres Erstarrens bekommen haben.

Wie stellen sich dem Betrachter diese Kuselite oder Palatiniten dar? – Auffällige Erscheinungen sind – vom Vorkommen abhängig – überwiegend rote, vereinzelt auch grünliche aplitische Schlieren. Ihr Entstehen wird damit erklärt, daß während der Erkaltpphase Fremdmagma eingedrungen ist und mitgeschleppt wurde. Dies würde auch die zum Teil scharfen Abgrenzungen und andererseits diffusen Übergänge zum eigentlichen Kuselit erklären. Ein weiteres wichtiges Erkennungsmerkmal der Kuselite ist die oberflächennahe Kugelverwitterung.

Früher wurden die Kuselite dank ihrer guten Eigenschaften für unterschiedlichste Verwendungszwecke – wie Festigkeit und Witterungsresistenz – in Steinbrüchen abgebaut. Von einstmal 40 betriebenen Kuselitsteinbrüchen sind dem Autor nur noch Pfeffelbach, Theisberg-

Steegen, Ehweiler, Bledesbach, Rammelsbach, Bedesbach, Jettenbach, Grumbach, Kaulbach-Kreimbach und Wolfsmühle bekannt. Vielen Menschen ist noch bekannt, daß früher einmal das verarbeiten dieses Gesteins zu Pflastersteinen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der sonst armen Westpfalz war. Unzähligen Menschen wurde durch reine Handarbeit Arbeit und Brot gesichert. Dieses alte Handwerk, eine Knochenarbeit im wahrsten Sinne des Wortes, wird bekanntlich derzeit nur noch in Pfeffelbach und Ehweiler-Bledesbach ausgeübt. Doch hat auch hier teilweise die Technik ihre Hand im Spiel.

Der größte Teil der abgebauten Hartsteine wird heute zu Schotter, Split, Teersplit und Beton verarbeitet. Gerade aber von diesem Hartsteinabbau profitieren die Mineraliensammler. Wie sonst sollten sie die Gelegenheit haben, einen prüfen den Blick in das „Innenleben“ eines Berges zu tun? Wie stiessen sie auf Klüfte und Drusen und auf 290 Millionen Jahre an Mineralbildung? Klar dürfte sein, daß diese Altersangabe allein auf den Kuselit bezieht, nicht aber auf Mineralisation per se. Diese hat nach Forschungsergebnissen von Dr. G. Müller aus Saarbrücken, im Laboratorium für Geochronologie der Universität Heidelberg, nämlich sehr viel später eingesetzt, mutmaßlich zwischen 224 und 219 Millionen Jahren. Adulare beispielsweise verschiedener Lokalitäten liefern gleiche isotopische Alter; der von Kreimbach ca. 135 Millionen und der Apophyllit von dort „nur“ 90 Millionen Jahre. Auch liegen die einzelnen Calcitgenerationen in ein- und derselben Kluft in ihrer Entstehungsphase weit auseinander.

Die jüngsten Ausscheidungen dürften dem Quarz nach zu schließen, die Zeolite darstellen. Ob Laie oder Fachmann sollte man – beim Aufheben und Betrachten solch eines Stückes – sich ruhig einmal einige Gedanken darüber machen, welche gigantischen Zeiträume bei der Entstehung spielten. Nur in zweiter Betrachtung sollte der Blick aufs Ästhetische fallen.

Der überwiegende Teil der Minerale in den Kuseliten findet sich auf Klüften, vermutlich tektonischen Ur-

sprungs. Zu finden ist er aber auch in Drusen oder Miarolen. Letztere sind hauptsächlich in den Aplitbändern zu finden. Größere Blasen Hohlräume im Muttergestein weisen immer eine aplitische Umrandung oder einen Mantel auf. Der größte vom Autor gefundene Hohlraum dieser Art hatte eine Höhe von zwei Metern mit einem Durchmesser zwischen 20 und 30 Zentimetern. Wer weiß, daß die Kuselite bei ihrer Entstehung als gasreiches Magma sich darstellten, wird sich beim Auffinden von Drusen wohl sehr wundern, da deren Vorkommen nicht alltäglich ist.

Drusen aus den Grenzlagerdecken sind zwar für das Gros der auf die Optik schauenden Sammler die viel begehrteren Objekte. Sie stehen jedoch ganz offensichtlich den Kluftmineralisationen in ihrer Mineralvielfalt weit hinterher.

Technik hat für den Forscher und Sammler auch ihre Nachteile. Der heutige rasante Abbau mit Großgeräten reißt bei den wenigen noch vorhandenen Betrieben große Wunden in die Landschaft. Hierzu kommt, daß die in der Nähe lebenden Menschen erheblich belastet und belästigt werden. Dazu sind zu zählen das Klappern des Geschirrs, Sprengschäden an Gebäuden, monopolwirtschaftliches Geschäftsgebahren oder gar wie im Falle von Rammelsbach Erschöpfen des Vorkommens. Wenn dieser Raubbau so fortgesetzt wird, muß dies unweigerlich zum Schließen von Hartsteinbrüchen führen, mit der traurigen Folge, daß Forscher und Sammler immer mehr eingeengt und verdrängt werden. Schuld daran mögen auch jene Sammler sein, die nach ihren „Exkursionen“ am Tatort einiges an Hinterlassenschaften zurücklassen, wodurch mancher Brecher gestoppt wurde. Es braucht nicht erwähnt zu werden, daß solch unverantwortliches Verhalten zum Sympathieverlust bei den Betriebsleitern gegenüber den Mineraliensammlern führt. Daß damit diese schöne Freizeitbeschäftigung weiter gefährdet wird, darf ebenso mahnend wie auch klarstellend mit auf den Weg gegeben werden.

Benno Rahm, Kaiserslautern

Gepflegte Gastlichkeit

Bischoff PREMIUM Pilsener

9. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

18. – 19. September 1993 in Imsbach

Veranstalter: **DTV** Donnersberg-Tourist-Verband

Burg Hohenfels

Die Burgruine Hohenfels liegt auf einem ca. 550 m hohen Bergkegel des Donnersbergmassivs im Forstrevier Imsbach und ist wohl am leichtesten von Falkenstein aus, an der Kronbuche vorbei, zu erreichen.

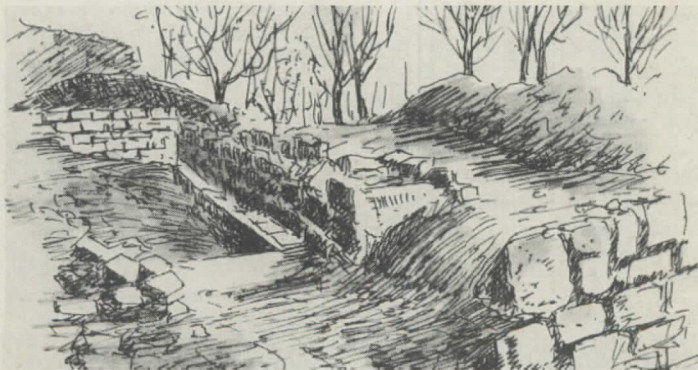
Zum erstenmal erwähnt wird die Burg im Zusammenhang mit Werner I. von Bolanden (1060–1134), doch gilt Philipp v. Bolant (um 1220) als der eigentliche Begründer des Hauses Hohenfels. Er war es auch, der 1236 von Kaiser Friedrich II. die Vergünstigung erwarb, daß sein Reichslehen, falls der Sohn Philipp II. kinderlos sterbe, erst auf seine Tochter Elisabeth übergehe, ehe es wieder an das Reich zurückfalle. Schon nach dem Tod des Gründers der Hohenfelder Linie begann der Zerfall des Hauses, wurden die Besitzungen doch in gleichen Teilen unter den vier Söhnen aufgeteilt. Burg Hohenfels fiel an Philipp III., dessen Sohn Hermann I. bald mit der Aufteilung des restlichen Besitzes fortfuhr. Er war es auch, der in Zusammenarbeit mit seinem Sohn Johannes den Besitz des Otterberger Klosters beeinträchtigte und sich überhaupt von fremdem Gut und Eigentum in den umliegenden Dörfern vergriff. Obwohl er deshalb vor die sieben Herrn gebracht wurde, die über den Landfrieden gesetzt waren, besserte er sich keineswegs und machte sogar die Landstraßen unsicher, indem er Pilger und Kaufleute ausraubte. Er war also zu einem regelrechten Raub- und Strauchritter geworden. Um ihm das Handwerk zu legen, verbündeten sich die Grafen v. Sponheim mit den Städten Speyer und Worms und er-

oberten im Jahre 1350 Burg Hohenfels, die sie dann im folgenden Jahre niederreißen ließen. Um die gestellten Schadensersatzforderungen begleichen zu können, mußten die Hohenfelder weitere Güter veräußern. Sie sind dann nie mehr auf einen „grünen Zweig“ gekommen, und Hermann II. verkaufte schließlich die bescheidenen Reste der Herrschaft Hohenfels für 1000 Goldgulden dem Raugrafen Philipp von der Alten- und Neuenbaumburg, dazu auch seinen Namen und sein Wappen. Das Geschlecht derer von Hohenfels erlosch mit dem Tode Hermanns II. (1396).

Die Grabungen Dr. Spraters in den Jahren 1932/33 ergaben, daß die Burg eigentlich aus zwei übereinanderliegenden Anlagen bestand: Die obere Ringmauer umschließt den Bergfried und einen V-förmigen Wohnbau (Palas), die untere mehrere Wirtschaftsgebäude. Wahrscheinlich wurde die Burg in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts erbaut, während der Bergfried im 13. Jahrhundert errichtet wurde, wohl an Stelle eines früheren.

Besonders interessant waren die bei der Ausgrabung gemachten Funde. So entdeckte man Überreste eines glasierten Kachelofens und von allerlei Keramikgeschirr. Außerdem wurden Überbleibsel von verschiedenen Waffen gefunden, von Armbrustbolzen, Kettenhauben, Schuppenpanzern, Plattenpanzern und Eisenhandschuhen, daneben aber auch Steinkugeln, die man für die damals üblichen Schleudermaschinen benötigte.

Egon Busch



Die geringen Reste der Burg Hohenfels

Zeichnung Hermann Kuntz

Börrstadter Gartenbahn

Deutschlands größte Modelleisenbahn

In Börrstadt beim Freizeitgelände an der Gemeindehalle fährt die größte funktionsfähige Modelleisenbahn Deutschlands. Sie wiegt 700 Kilogramm, ist ca. 4 Meter lang und bewegt sich auf Schienen mit einer Spurweite von 295 Millimeter. Gebaut und betrieben wird sie von Karl-Heinz Jung, der bereits in seinem Berufsleben mit der Eisenbahn zu tun hatte. Entstanden sind die Loks in seiner Werkstatt im Keller und wurden im Maßstab 1:5 in mühevoller Kleinarbeit angefertigt.

Zwischen Mai und Oktober fährt die Börrstadter Gartenbahn und

bis zu zehn Erwachsene können hier mitfahren. Der Fahrerlös kommt der Gemeinde zugute, um die Anlage zu erhalten und auszubauen.

Einheimische und Urlaubsgäste bewundern nun seit 1985 dieses einzigartige Werk und fahren ein paar Runden mit. Mitfahren kann man in diesem Jahr noch am 26. September und 3. Oktober zwischen 14.00 – 17.00 Uhr.

Den aktuellen Fahrplan erhalten Sie jeweils in der DTV-Geschäftsstelle, Tel. 063 52/17 12 oder bei Karl-Heinz Jung, Tel. 063 57/3 87.



Imsbach-Medaille von 1721

Graf Casimir von Wartenberg dokumentiert mit dieser in geringer Anzahl geprägten Medaille sein Besitzrecht an den Kupfer-Silber-Gruben bei Imsbach am Donnersberg. Die für eine Bergbauprägung ungewöhnlich große Medaille zeigt auf der Vorderseite unter einer Grafenkrone das Wartenberger Wappen auf einem Malteserkreuz, flankiert von 2 Bergleuten mit Fackeln. Das Posthorn weist auf den Brandenburgischen Erbpostmeister hin, als der Casimirs Vater 1698 in den Reichsgrafenstand erhoben wird. Die Umschrift zu deutsch: Casimir, des heiligen Römischen Reiches Graf von Wartenberg. Die Rückseite der Medaille beschreibt die Herkunft des Münzmetalls, am Schluß die Jahreszahl in römischen Ziffern.

Anläßlich der 1100-Jahr-Feier wurden 500 Stück Imsbach Taler in Silberprägung angefertigt. Es sind noch einige Einzelstücke vorhanden. Interessierte können diesen Taler während der Börsentage in Imsbach erwerben oder sich an den DTV, wenden.



Gepflegte Gastlichkeit

Bischoff PREMIUM Pilsener

9. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

18. – 19. September 1993 in Imsbach

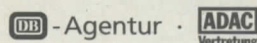
Veranstalter: **DTV** Donnersberg-Tourist-Verband

TOURIST-INFORMATION



Donnersberg-Touristik-Verband

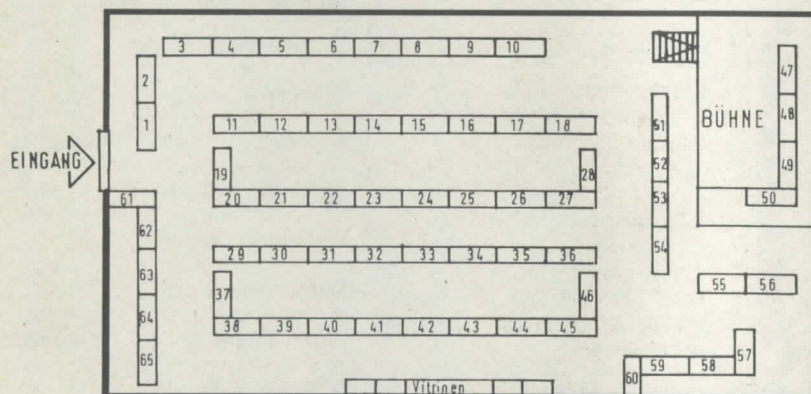
Tourist-Information



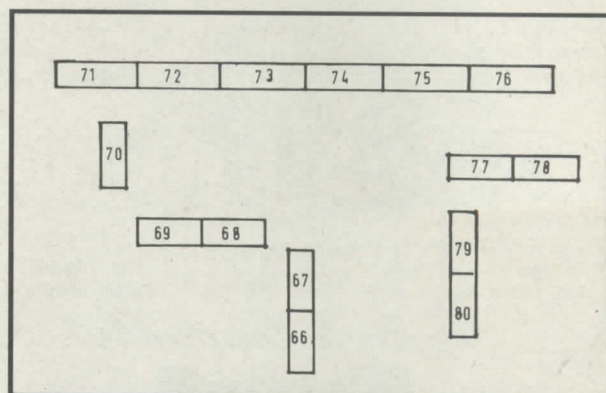
Uhlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden
Telefon 0 63 52 / 17 12

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

UNTERGESCHOSS



OBERGESCHOSS



Ausstellerverzeichnis

Ausstellerverzeichnis			Tisch-Nr.			
1	Bäumchen Hans Auf der Steige 26, 66564 Ottweiler-Fürth	Mineralien, Fossilien Schmuck	55 / 56	22	Kohout Karl Im Dorngarten 5, 67308 Lautersheim	Mineralien 9 / 10
2	Baier Erich Hirschhornstraße 20, 67067 Ludwigshafen	Mineralien, Schmuck	21 / 22	23	Maginot Franz jun. Horst-Schork-Straße 107, 67069 Ludwigshafen	Mineralien 53 / 54
3	Bauer Günter Rauhweid 6, 67663 Kaiserslautern	Mineralien, Fossilien	41 / 42	24	Mattern Bernhard Weinstraße Süd 18, 67098 Bad Dürkheim	Mineralien, Fossilien 13 / 14
4	Becker Hansgünter Altenauer Straße 35, 38678 Clausthal-Z.	Mineralien, Schmuck,	17 / 18	25	Müller Robert Waldstraße 6, 67659 Kaiserslautern	Mineralien, Fossilien Schmuck 39 / 40
5	Benda Konrad Ulmenweg 13, 69168 Wiesloch	Ultraviolettstrahler Mikroskope, Lupen	7 / 8	26	Noll Kurt Haardtblick 11, 67319 Wattenheim	Mineralien 37 / 38
6	Bungert Rüdiger Jahnstraße 13, 67659 Kaiserslautern	Mineralien, Fossilien	48 / 49	27	Peukert Hans Moltkestraße 24, 76187 Karlsruhe	Mineralien, Fossilien 23 / 24
7	Diepold Elke und Horst Maximilianstraße 10, 75172 Pforzheim	Mineralien, Schmuck	3 / 4	28	Pittmann Peter Lange Morgen 24, 73079 Süßen	Fossilien, Mineralien 1 / 2
8	Eisele Leopold Hauptstraße 28, 77728 Oppenau	Mineralien	73 / 74	29	Rahm Benno Stockborn 7, 67659 Kaiserslautern	Mineralien, Fossilien 43
9	Emig Christian Kallstadter Straße 119, 67065 Ludwigshafen	Mineralien, Fossilien		30	Rapp Reiner Raiffeisenstraße 24, 67435 Neustadt/Wstr.	Mineralien, Schmuck 15 / 16
10	Emig Dieter Kallstadter Straße 119, 67065 Ludwigshafen	Mineralien, Schmuck	64 / 65	31	Rezavian Karim Merowinger Straße 17, 54293 Trier	Mineralien, Fossilien 79 / 80
11	Enders Josef & Keim Thomas GbR Auf der Beun 9, 65933 Frankfurt/M.	Mineralien, Edelsteine, Schmuck	59 / 60	32	Rückert Peter Meerwiesenstraße 29, 68163 Mannheim	Mineralien 63
12	Fanelsa Jens-Peter Buchhaldenstraße 4a, 78166 Donaueschingen	Mineralien	27 / 28	33	Schneider Wolfgang Robert-Stolz-Straße 23, 67433 Neustadt/Wstr.	Mineralien 11 / 12
13	Gavrilis Gregoire Dalberg Straße 6, 35578 Wetzlar	Mineralien, Schmuck	5 / 6	34	Schröder Hans-Peter Kanalstraße 28, 67227 Frankenthal	Mineralien 45 / 46
14	Grammes Alice Ringstraße 4a, 55767 Sonnenberg	Mineralien, Schmuck	71 / 72	35	Stahl Paul Burgstraße 32, 68165 Mannheim	Mineralien 51 / 52
15	Groeger Carsten Fabrikstraße 36, 67655 Kaiserslautern	Mineralien	70	36	Ulrich Hans Mühlberg 30, 67756 Hinzweiler	Mineralien 44
16	Hach Otto Hauptstraße 56, 67732 Hirschhorn	Mineralien, Fossilien	66	37	Varlemann Jörg Postfach 63 00, 67258 Heßheim	Mineralien, Fossilien 50
17	Hasemann Klaus u. Monika Erlenweg 1, 66482 Zweibrücken	Mineralien, Fossilien, Schmuck	57 / 58	38	VFMG - Bezirksgruppe Benno Rahm Stockborn 7, 67659 Kaiserslautern	Informationsmaterial 47
18	Heiler Willi Fahnenstraße 15, 66955 Pirmasens	Mineralien	68 / 69	39	Wachno Monika Talstraße 9, 74906 Bad Rappenau	Fossilien 31 / 32
19	Hörr Hans u. Elisabeth Pestalozzistraße 15, 68519 Viernheim	Mineralien, Schmuck	29 / 30	40	Dr. Weinert Heinz Prozessionsweg 28, 48301 Nottuln 2	Mineralien, Fossilien 77 / 78
20	Kles Rosemarie Primalstraße 11, 66636 Theley	Mineralien, Schmuck	19 / 20	41	Weyhermüller Esther Stauchwiesen 13, 67659 Kaiserslautern	Mineralien, Fossilien 35 / 36
21	Klippel Frank Von-Weber-Straße 40, 67061 Ludwigshafen	Mineralien, Fossilien Schmuck	25 / 26	42	Zaluski Waldemar Ul. Okrzei 11/6, PL-57300 Odzko	Mineralien 75 / 76
				43	Zander Gerhard Leipziger Straße 61, 67663 Kaiserslautern	Mineralien, Schmuck 61 / 62
				44	Zobel Konrad u. Eleonore Aspergstraße 22, 70186 Stuttgart	Mineralien, Fossilien Schmuck 33 / 34



Restaurant

„Drei Kronen“

Salat vom Buffet, Steaks vom Grill u. a.

im September

Vielfältige Fischepezialitäten

Schloßstr. 1 · 67292 Kirchheimbolanden · Tel. 38 41

Täglich
geöffnet
von 18.00 - 24.00 Uhr
DIENSTAG RUHETAG!

Freitags
von 17 bis 20 Uhr
BIER-ZEIT

Ihr
Treffpunkt

Bier vom Faß
zum
halben Preis!

TURMSCHÄNKE

tägl. ab 10.00 Uhr
geöffnet
Inh. Zenka Majcan

Schloßstraße 1

Tel. 0 63 52/38 19
Kirchheimbolanden

Gepflegte Gastlichkeit

Bischoff
Premium Pilsener

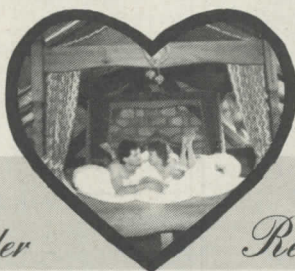
*natur-verwöhnt vom
Donnersberg*



HOTEL
BRAUN

Die Adresse für Urlaub und Tagungen in der Nordpfalz
**Tagungsräume · Restaurant · Kegelbahn
Sauna · Frühstücksbuffet**

Alle Zimmer mit:
Dusche, WC,
Selbstwahl-Telefon,
Radio und
Farbfernseher



Inhaber:
Hannelore Braun
Uhlandstraße 1
67292 K'bolanden
Telefon
0 63 52/23 43-44-45
Telefax 0 63 52/62 28

*Hochzeit
in der*

*„Kleinen
Residenz“*

Lebenskünstler

Inhaberin: Tatjana Junge

**Am Römerplatz
67292 Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 64 89**

Jeden Samstag
Top-Fußballspiel
der Woche!
Premiere-Anschluß



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag ab 11.00 Uhr · Sonntag ab 10.00 Uhr

Was ist los?

KVHS = Kreisvolkshochschule, 0 63 52/40 11 08

KMS = Kreismusikschule, 0 63 52/40 12 00

VBW = Volksbildungswerk Albsheim,

0 63 55/14 10

Bolanden, 0 63 52/53 88

Dannenfels, 0 63 57/3 76

Göllheim, 0 63 51/3 181

Marnheim, 0 63 52/23 54

Zellertal, 0 63 55/8 00

LEB = Ländl. Erwachsenenbildung,
0 63 52/85 45

PWV = Pfälzerwald-Verein

Kulturamt der Stadt K'lautern: 0 63 31/8 52 24 94

Unterhaus Mainz: 0 61 31/23 21 20

Pfalzbau Ludwigshafen: 0 62 21/5 04 25 40

bis 5. 9.

Kloster Hane: 16.00 - 19.00 Uhr,
Jahresausstellung Malerei und Grafik
Hermann Hoormann

Fr. 3. 9.

K'lautern, Gasanstalt: 15.00 Uhr,
„Sommer, Sonne, Wind und Wetter“
Zauberer Antonio macht was er will.
Konzert für Kinder von 4 - 7 Jahren
mit Werken von Vivaldi, Telemann und
Werner

Göllheim, Mehrzweckhalle:
19.00 Uhr, 100 Jahre Raiffeisenbank
Bunter Abend

NPG-Aula: 19.30 Uhr,
Voilà l'été-Theaterfestival
„Die göttlichen Komödien“ nach Texten
von Woody Allen
(Mainzer Kammerspiele)



Eisenberg, Jahnhalle: 20.00 Uhr,
Janzabend der Kerwevereine

**Rockenhausen Hauptschule-
Aula:** 20.00 Uhr, Rockkonzert

Obermoschel, Sporthalle:
20.00 Uhr, Große Naheweinprobe

K'bolanden, Drey Kronen:
20.00 Uhr, ADAC-Stammtisch

Fr. 3. - So. 5. 9.

Obermoschel: Naheweinfest

Sa. 4. 9.

Obermoschel Marktplatz:
14.00 Uhr, Weinfroher Nachmittag mit
Unterhaltungsmusik

Sa. 4. - So. 5. 9.

Gauersheim: ab 10.00 Uhr,
25 Jahre Weingut Bicking „Wir öffnen
Tür und Tor für Sie“ mit Bauernmarkt
und großem Programm

Sa. 4. - Mo. 6. 9.

Schweisweiler: Kerwe

Stahlberg: Kerwe

Dörckach: Kerwe

Finkenbach-Gersweiler: Kerwe

Oberndorf: Kerwe

Winterborn: Kerwe

Morschheim: Kerwe

Rüssingen: Kerwe

Sa. 4. - Di. 7. 9.

Eisenberg: Sandhasen-Kerwe mit
großem Programm

So. 5. 9.

K'bolanden:
ab 10.00 Uhr,
die
Freiwillige Feuerwehr
lädt ein zum
„Tag der offenen Tür“



Obermoschel: 11.00 Uhr, Frühschop-
penkonzert auf dem Marktplatz

Münchweiler: PWV Wanderung

K'bolanden, Kreishaus: 11.15 Uhr,
„Trio Allegro“ Konzert der KMS

**K'bolanden Heilpädagogium
Schillerhain:**

15.00 Uhr,
„Die Reise nach Bremen“
Puppentheater
Borzelkaschde



K'lautern, Casimirsaal: 15.00 Uhr,
„Don Quichotte, der tollkühne Ritter“
Konzert für Kinder ab 7 Jahren

Falkenstein Freilichtbühne:
19.30 Uhr, Konzert mit dem
Rennquintett

am Römerplatz

Im Ausschank:



Diebels Alt

Di. 7. – Mi. 8. 9.

K'lautern Fruchthalle: 20.00 Uhr,
Symphoniekonzert Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz mit Werken
von Tschaiakowsky und Brahms

Mi. 8. 9.

Sippersfeld, Alternachmittag

Albisheim, Bichersälchen:

15.00 Uhr, „Kennt Ihr Blauland“,
für Kinder ab 5 Jahren

Do. 9. 9.

**Eisenberg – K'bolanden – Rok-
kenhausen:** 14.00 Uhr,
Straßenbühnenaktion „Du bist der/die
Nächste!“

Fr. 10. 9.

Sippersfeld:
Bio-Abend des Kulturvereins

TVK-Turnhalle: 19.00 Uhr,
Rockfestival „Rock gegen Gewalt und
Intoleranz“

NPG-Aula: 19.30 Uhr,
Voilà l'été-Theaterfestival „A comfor-
table distance“ Tanztheater in der
Choreographie
von Nancy Seitz-McIntyre



Kammgarn KL.: 20.00 Uhr, „Back
Again-Crazy Kammgarn“ Party zur
Saisonöffnung

Fr. 10. – Mo. 13. 9.

Rockenhausen: Nordpfälzer Herbst-
fest mit großem Programm

Fr. 10. – Di. 14. 9.

Stetten: Kerwe

Sa. 11. 9.

ev. Gemeinde K'bolanden:
Gemeindeausflug nach Worms

Sa. 11. – So. 12. 9.

Münchweiler: Kerwe mit Umzug

Rathskirchen: Kerwe

Oberhausen: Kerwe

Börrstadt: Kerwe

Kalkofen: Kerwe

Niedermoschel: Kerwe

Marnheim: Kerwe

Zell: Zeller Markt

Gonbach: Kerwe

Sa. 11. + So. 19. 9.

Pfalztheater KL.: 20.00 Uhr:
„Ernani“, Lyr. Drama v. G. Verdi in ital.
Sprache – Konzertante Aufführung

So. 12. 9.

Imsbach: PWV Wanderung

Lohnsfelder Stallkonzert:

17.00 Uhr, der Vokalkreis Winnweiler
singt „Madrigale der Renaissance“

K'bolanden**Paulskirche:**

17.00 Uhr, Orgelkonzert
von Claus Uwe Ludwig

**Mi. 15. 9.**

Kammgarn KL.: 10.00 u. 15.00 Uhr,
Kindertheater „Wodo Puppenspiel –
Pipi Langstrumpf“
für Kinder ab 5 Jahren

Do. 16. 9.

Kammgarn KL.: 20.30 Uhr,
„Die göttlichen Komödien
von Woody Allen“

Do. 16. + Fr. 17. 9.

Fruchthalle KL.: 20.00 Uhr,
Symphoniekonzert
Turku Philharmonic Orchester

Fr. 17. 9.

NPG-Aula: 19.30 Uhr, Voilà l'été –
Theaterfestival „Küß mich unterm
Gummibaum“ Nachkriegs-Revue mit
Jo van Nelsen

**Sa. 18. 9.**

Römerplatz: Vorankündigung
Renault Twingo mit der Band *Snail's
House*

Kammgarn KL.: 20.30 Uhr,
Taj Mahal – Solo

Sa. 18. + So. 19. 9.**Kirchheimbolanden:**

10.00 – 17.00 Uhr, Autohaus Stephan,
Familienfeier mit Camry und Carina

Imsbach:

10.00 – 18.00 Uhr,
Mineralien- und
Fossilienbörse



Albisheim: Markt

Ransweiler: Kerwe

Biedesheim: Kerwe

Der Reiz der neuen Farben.



LANCASTER
THE NEW LOOK

Kosmetik THORN

Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 63 97

Rockenhausen
Telefon (0 63 61) 77 47



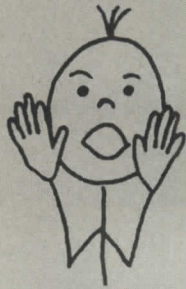
WEIDENMANN

HERRENMODE KIRCHER

Kirchheimbolanden · Tel. 0 63 52/88 91
Parkplatz Löwenapotheke

Weitersagen... Weitersagen...

Bettwäsche, Feder-, Schafwoll- und Edelhaar-Betten, Frottierwaren, Schlaf- und Heimdecken in Top-Qualität, großer Auswahl, zu fairen Preisen gibts bei:



Bettwaren-Diskont

67308 Albisheim, Kleinmühle
Tel. 0 63 55 / 5 18
Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
und

bett & wäsche

67292 Kirchheimbolanden, Schloßstraße 30
Tel. 0 63 52 / 50 15
Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

DAS AKTUELLE SPORTFACHGESCHÄFT

Endlich wieder da!
RAIDERS, REDSKINS, DOLPHINS, WHITE SOX, CHICAGO BULLS
auf T-Shirts, Jacken, Sweat-Shirt's, Mützen und Anhänger

Jogginghosen für Erwachsene
mit versch. bunten Drucken oder einfarbig... ab DM **39,90**

T-Shirts für Erwachsene
versch. Farben... ab DM **9,90**

Sportschuhe für Erwachsene
Adidas oder Nike... ab DM **59,90**

Kinder T-Shirt's
versch. Motive... ab DM **9,90**

Kinder Short's
versch. Drucke... ab DM **9,90**

Nike oder
Adidas Schulrucksäcke... ab DM **39,90**

Sportbeutel Adidas... ab DM **14,90**

Original „Michael Jordan“
Kollektion von Nike eingetroffen!

Sport-Spangenberg
Ihr sportfachgeschäft
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Vorstadt 11 · Telefon (0 63 52) 6135
Donnerstag bis 20.30 Uhr, alle lg. Samstage bis 16 Uhr geöffnet

DAS AKTUELLE SPORTFACHGESCHÄFT

Ruppertsecken: Kerwe

Sippersfeld: Kerwe mit Umzug

Ramsen: Kerwe

Langmeil: Kerwe

Schönborn: Kerwe



Falkenstein: Kerwe

Reichsthal: Kerwe

Münsterappel: Kerwe

Waldgrehweiler: Kerwe

Ilbesheim: Kerwe

Orbis: Kerwe

Sa. 18. + Mi. 22. + Fr. 24.

Pfalztheater KL.: 19.30 Uhr,
„Die Dreigroschenoper“ v. B. Brecht

So. 19. 9.

K'bolanden PWV: 8.00 Uhr,
Wanderung Neustadt – Hellerhütte
(Stefan)

Göllheim, Prot. Kirche:
16.00 und 20.00 Uhr,
Konzert der Golden Gospel-Sänger

Kammgarn KL.: 20.00 Uhr,
„Kammgarn Company Show“
Kammgarn und Pfalztheater

Di. 21. 9.

Theater Eisenberg: 20.00 Uhr,
„Die Dreigroschenoper“ von Brecht
(Pfalztheater KL.)

Mi. 22. 9.

Kammgarn KL.: 10.00 u. 15.00 Uhr,
„Ach du Schreck, der Frosch ist weg“
Rotznasentheater,
Kindermusical für Zuschauer
ab 4 Jahren.

Winnweiler, Festhalle: 19.30 Uhr,
Theater: „Kein Asyl“

Do. 23. 9.

Fruchthalle KL.: 20.00 Uhr,
Kammerkonzert
des Amadeus Guitar Duo

Fr. 24. 9.

NPG-Aula: 19.30 Uhr, Voilà l'été –
Theaterfestival
„Der Jakobinische Bilderbogen“, polit.
Mundartstück von Volker Gallé



Kammgarn KL.: 20.00 Uhr,
„Kammgarn Klassik“ Villa Musica
Barock- & zeitgenössische Musik

Fr. 24. – So. 26. 9.

Kirchheimbolanden
Autohaus Föller, Einweihung des
Gebraucht-Wagen Drive In

Sa. 25. 9.

Eisenberg, ev. Gemeindehaus:
„Pfälzer Tag“

Sippersfeld: Drachenflugtag des
Modellflugsportvereins und Kultur-
vereins

Stadion Schillerhain: 16.00 Uhr,
Benefiz-Fußballspiel
Pälzer Parre gegen Traditionsmann-
schaft von
Schalke 04,
Einnahmen
fließen in ein
Waisenhausprojekt
in Tschernjachwowsk



Sa. 25. – Mo. 27. 9.

Hochstein: Kerwe

Marienthal: Kerwe

Harxheim: Kerwe



Potzbach: Kerwe

Katzenbach: Kerwe

Gundersweiler: Kerwe

Gauersheim: Kerwe

Dreisen: Kerwe

Lautersheim: Kerwe

Kriegsfeld: Kerwe

Sa. 25. + Di. 28. 9.

Pfalztheater KL.: 19.30 Uhr,
„Wozzeck“ Oper v. Alban Berg

So. 26. 9.

**Rockenhausen, Donnersberg-
halle:** 11.00 Uhr, Konzert mit
Künstlern aus Frankreich

Börrstadt: 14.00 bis 18.00 Uhr,
Gartenbahn in Betrieb

St. Alban: 11.00 Uhr, Platzkonzert
der Feuerwehkapelle Grumbach

K'bolanden Paulskirche:

17.00 Uhr, Konzert mit
Wolfgang Bauer (Orgel)
und Rolf-Hans Hauck
(Barock-Cello)



Lohnsfeld: 17.00 Uhr, Stallkonzert,
„Jazz à la Française“

So. 26. u. Mi. 29. 9.

Pfalztheater KL.: 19.30 Uhr, „Die
K'Town Story“ Musical. Komödie von
Jürgen Hofmann

Fruchthalle KL.: 20.00 Uhr,
Symphoniekonzert, Orchester des
Pfalztheaters mit Werken von Mahler
und Mozart

Di. 28. u. Do. 30. 9.

Pfalzbau Lu.: 19.30 Uhr,
„Il Corsaro“ Oper v. G. Verdi
(in ital. Sprache)

Mi. 29. 9.

Kammgarn KL.: 10.00 u. 15.00 Uhr,
Kindertheater: „Sonswas Theater -
Safari Misikali“ Mitspielgeschichte für
Kinder ab 4 Jahren

Do. 30. 9.

Kammgarn KL.: 19.00 Uhr, Studio:
„Schreib mich in den Sand“
Schauspiel von Inez van Dullemen
(Pfalztheater)

20.30 Uhr, „Tatum...Tatum...Crack!“
Tragikomische Mime-Show
mit dem ital. Duo
I PENDOLARI DELL'ESERE

Fr. 1. 10.

Fruchthalle KL.: 18.00 Uhr,
6 Uhr-Konzert mit Irene Friedli,
Contralto und Benjamin Bunch,
Gitarre

Sa. 2. 10.

Eisenberg, Ev. Gem. Haus:
Herbstball der Vereine

Pfalzbau KL.: 19.00 Uhr,
„Il Corsaro“ Oper v. G. Verdi
in ital. Sprache

Sa. 2. 10. + So. 3. 10.

Kirchheimbolanden:
Rheinland-Pfalz
Tanzsport-
Meisterschaften



So. 3. 10.



Ottersheim:
Kerwe

Mo. 4. 10.

Pfalzbau Lu.: 19.30 Uhr,
„Cat on the hot tin roof“
Schauspiel von Tennessee Williams
in engl. Sprache.
The American Drama Group Europa

Di. 7. + Mi. 8. 10.

Pfalzbau Lu.: 19.30 Uhr,
Bella Lewitzki Dance Company

Termine für den Veranstaltungskalender nimmt
entgegen:

U. Braun, Kahlenberggring 6,
67292 Kirchheimbolanden

Der Residenzbote

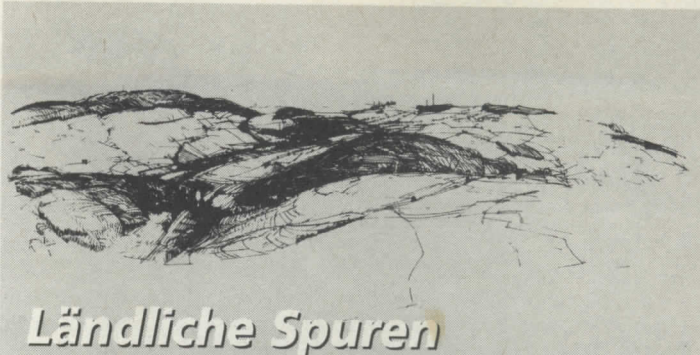
Einkaufsmagazin für Kirchheimbolanden und der
näheren Umgebung - Herausgegeben im Auftrag
des Verkehrsverein e.V. Kirchheimbolanden.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen oder nicht
rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht aus-
geführte Anzeigen und nicht ausgeführte Beila-
genaufträge wird kein Schadenersatz geleistet.

Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in
Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des
Arbeitsfriedens.

Druck:

GTS-Druck GmbH, Woogmorgen,
67292 Kirchheimbolanden,
Telefon 0 63 52/18 37
Telefax 0 63 52/63 87



Ländliche Spuren

In der Ausstellung vom 4. 9. bis
zum 17. 9. 1993 stellt der Kunstför-
derverein Donnersbergkreis die
diesjährige Stipendiatin **Irmgard
Steinke** mit ihren Bildern zum The-
ma „Landschaften“ vor. Arbeiten
zur Landschaft des Donnersberg-
kreises, die während ihres Aufent-
haltes entstanden sind, bilden den
Schwerpunkt der Ausstellung.

Rathaussaal Obermoschel
Öffnungszeiten: Sa, So, Di und Do,
10.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Zur Ausstellungseröffnung am
Samstag, dem 4. 9. 1993, 15.00 Uhr,
laden wir Sie herzlich ein.

Es sprechen:
Heinz Böhler, Bürgermeister, Ober-
moschel

Ulrich Dittrich, 1. Vorsitzender des
KfV

Walter Schitter, Vorstandsmitglied
des KfV

Eine Collage aus Tondokumenten,
aufgenommen im Donnersberg-
kreis von Thomas Zimmermann, be-
gleitet die Ausstellung akustisch.

Irmgard Steinke:

geb. 1963 in Baden-Baden
Studium am Fachbereich Bildende
Kunst, Universität Mainz

„Hochdruck“, Ausstellung zum 5. Ei-
senturm-Preis 1989

„Deutsche Hochdruckgrafik 1990“,
Ausstellung der XYLON-Sektion
Deutschland, Schwetzingen und
Winterthur

„Das Rhön-Projekt“, Kunststation
Kleinsassen, 1990

„Art-Midi“, Maison de Heidelberg,
Montpellier, 1991

„Das Bochum-Projekt - Industrie-
landschaften“,
Jahrhunderthalle, Bochum, 1991;
Frankfurter Hof, Mainz, 1991;
Kunsthalle Darmstadt, 1992

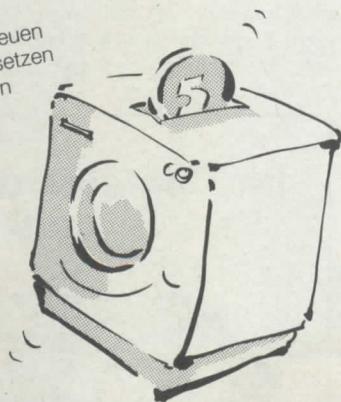
1. Preis: „Kunst und Künstler aus
Rheinland-Pfalz: Reale Landschaft -
Imaginäre Landschaft“, 1991

Entwurfsauftrag der internationa-
len Bauausstellung Emscher Park,
1992

Sparsamer Waschen und Trocknen

Oberwasser für die Umwelt: Die neuen
Waschmaschinen und Trockner setzen
voll auf Sparprogramm. Wir haben
super Trockner und die leisesten
Waschmaschinen für Sie auf
Lager:

- Frontlader, Toplader und
Toplader kompakt,
- Waschautomaten und
Trockner in einem,
- Kondensations- und
Ablufttrockner,
- Wäscheschleudern.



**ELEKTRO-
SCHARFENBERGER**

Die Elektro-Kompetenz
67292 Kirchheimbolanden · Langstr. 7
Tel. 0 63 52/21 23 · Fax 0 63 52/62 19

Wir bringen Farbe an Ihre Wände INNEN und AUSSEN

Format Wandfarbe

die preiswerte, waschbeständige Innenfarbe,
extra weiß 10 l Geb. DM **32,00**

Format Fassadenfarbe

für wetterbeständige Außenanstriche, deckt sehr gut, ist
atmungsaktiv und läßt sich leicht verarbeiten 10 l Geb. DM **49,50**

Tiefgrund Sicherheitsgrundierung

festigt alte sandende Putze und Altanstriche 6 l Geb. DM **26,00**
12 l Geb. DM **50,00**

Acryl Holzschutzfarbe

die wasserverdünnbare, umweltfreundliche Schutzfarbe für
Holz, Kunststoff, PVC, Zinkblech und vieles mehr. 750 ml DM **15,60**
Blättert nicht ab und hält jahrelang
Mit dem blauen Umweltengel ausgezeichnet 2,5 l DM **47,00**

Holzlasur

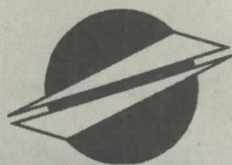
Wetterschutz für Laub und Nadelhölzer, offenporig, 750 ml DM **10,50**
für innen und außen,
frei von Lindan, PCP und Quecksilber 2,5 l DM **30,00**

RAUMDECOR

**Petra
MENCK**

FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGE
6719 KIRCHHEIMBOLANDEN · Marnheimer Str. 68A · Tel. 0 63 52/35 91

UNSER FACHPERSONAL BERAT SIE BEI ALLEN STREICHPROBLEMEN!



Ab 1. September '93 wird Radio Donnersberg sein Programm etwas ändern. Mehr lokale Berichterstattungen und aktuelle Themen sollen im Vordergrund stehen. Die Nachrichten alle drei Stunden fallen weg. Sie werden durch stündliche aktuelle Schlagzeilen ersetzt.

Das gesamte Programm soll in Zukunft schneller, aktueller, journalistischer, spritziger und professioneller werden. Sie können Radio Donnersberg montags bis freitags von 6.00-8.00 Uhr und von 15.00-20.00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags durchgehend von 6.00-20.00 Uhr auf 103,2 Mhz im Kabel von Kirchheimbolanden empfangen.

Beim Residenzfest-Gewinnspiel von Radio Donnersberg wurden folgende Gewinner gezogen:

Der 1. Preis, eine 9-tägige Reise für 2 Personen an die Costa Brava ging an Heide Schröder aus Gaugrehweiler.

Der 2. Preis, eine Hollandfahrt für 2 Personen mit freiem Eintritt in eine Fernsehproduktion für RTL ging an Helga Engelhardt aus Schwarzheide.

Der 3. Preis, 2 Eintrittskarten für die RTL-Sendung „Familienduell“ ging an Fabian Czicholl aus Kirchheimbolanden.

Je ein T-Shirt gewannen:

Kurt Winter, Rockenhausen
Sabine Bessai, Börrstadt
Eckhard Dauscher, Zellertal
Hannelore Stelter, Einselfthum
Kathrin Gernandt, K'bolanden
Rudi Schön, Kirchheimbolanden
Mathias Weikert.



Jugendfreizeit in Tunesien

Die Sportjugend Donnersbergkreis veranstaltete in diesem Jahr eine Jubiläums-Jugendfreizeit, die 25-jährige Partnerschaft zum Gouvernerat Kap Bon/Nabeul in Tunesien. Schon seit 25 Jahren besuchen Jugendgruppen aus dem Donnersbergkreis die Töpferstadt Nabeul. Die Sommerfreizeit der Sportjugend Donnersbergkreis war auch in diesem Jahr wieder geprägt von vielen Erlebnissen in dem nordafrikanischen Land. Den Teilnehmern wurde eine vielfältige Palette an sportlichen und kulturellen Angeboten bereit. Das Ausflugsprogramm war auch in diesem Jahr wieder reichhaltig bestückt. Auf einer Zwei-Tages-Safari führte es die jungen Sportler und Sportlerinnen aus dem Donnersbergkreis bis in die Sahara und zum Atlas-Gebirge, des weiteren in die Heilige Stadt Kairouane, das Kolosseum El Djem, die Höhlenstadt Matmata, in die Oase Gafsa und zurück über den großen Salzsee Shott El Djerid. Auch die Hauptstadt des Landes, Tunis wurde besucht, mit dem Nationalmuseum (Bardo-Museum), den historischen Ausgrabungen des antiken Carthago und der Künstlerstadt Sidi-Bou-Said. Ein weiterer Tagesausflug führte rund um die Halbinsel Kap-Bon. Sie wird der Grüne Garten von Tunesien genannt, da dort eine mannigfaltige Vegetation

des doch so wüstenhaften Nordafrika zu sehen ist. Die Jugendlichen wurden aber nicht nur kreuz und quer durch das Land geschleust, auch sportliche Angebote waren die Schwerpunkte in der Jugendfreizeit und in der Hotelanlage Lido-Park sehr gut möglich. Mußte das Sportangebot im Bereich Fußball „wegen Umbauarbeiten“ auch etwas leiden, so wurden jedoch alle sonstigen Sportangebote im großen Umfang wahrgenommen. Ob Tischtennis, Wassersport, Volleyball, Minigolf, Kegeln, Sportschießen... waren die nordpfälzer Jugendlichen rundum ausgelastet. Auch eine Kooperation zur Familienfreizeit, die im gleichen Zeitraum und am selben Ort stattfand, erwies sich als sehr gute Ergänzung zwischen Familien mit Kindern und den Jugendlichen. So können alle Teilnehmer auf eine Freizeit zurückschauen, die sportlich, kulturell und freizeitmäßig ein Erlebnis war und freuen sich schon auf ein Nachtreffen im September '93, bei dem wieder alle Urlaubsfreuden aufgefrischt werden können.



Neue Tanzkurse

TVK-Halle Kirchheimbolanden

September 1993

Tanzkurse Jugendliche

Grundkurs	Sonntag, 5. Sept.	17.00 Uhr
F-Kurs	Dienstag, 7. Sept.	18.30 Uhr
Modetänze in den Tanzkursen		

Tanzkurse Erwachsene

Grundkurs	Sonntag, 5. Sept.	19.30 Uhr
Grundkurs	Dienstag, 7. Sept.	19.30 Uhr
F-Kurs	Sonntag, 5. Sept.	20.30 Uhr
Tanzclub	Dienstag, 7. Sept.	20.30 Uhr
Formation	Sonntag, 5. Sept.	18.30 Uhr

Jetzt Anmeldung!

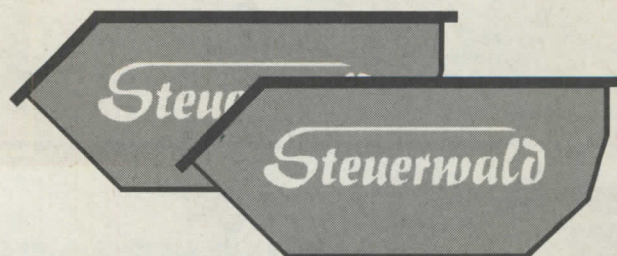
Telefon 06355/2028

Tanzschule
Lukiewski

Telefon (06355) 2028



Ihr Containerdienst im Donnersbergkreis



Telefon 06351/8550
Telefax 43619



Die Kelten

Was waren das für Menschen, die da auf dem Donnersberg – wer weiß wann – ein Oppidum, eine Stadtanlage errichtet hatten?

Da ich annehme, oder zumindestens wünsche, daß in den Adern von uns Kerchemern noch ein bißchen Blut der Kelten fließt – sollen sie doch furchtlos, vital und schlau gewesen sein – wollte ich sie kennenlernen. So zog es mich in die Heimat von Asterix und Obelix, nach Amoric, in die Bretagne, dorthin, wo die Menhire, die Hinkelsteine herumliegen wie bei uns die Strohballen nach der Ernte. Diese gewaltigen Steinbrocken lagen und standen bereits einige tausend Jahre da, als sich Obelix der Gallier einen Spaß daraus zu machen schien, die Dinger mit sich herumzutragen.

Also sie müssen kräftig gewesen sein – der Wall auf dem Donnersberg in einer Länge von 8,5 km war ja auch keine Kleinigkeit.

In den Souvenir- und Antiquitätenläden konnte man sie bestaunen (Natürlich auch kaufen) die Nachbildungen keltischer Handwerkskunst, waren sie doch Meister der Eisengewinnung und -verarbeitung.

Also waren sie intelligent und schlau, sie hatten doch auch am Donnersberg Eisenerz verhüttet und u.a. den berühmten Achsnagel geschmiedet.

Überhaupt hatten sie ihre immense Verbreitung von Britannien bis Anatolien dem Eisen zu verdanken, das ihre Waffen den bronzernen Schwertern und Schilden ihrer Gegner weit überlegen machte.

Nur, einige waren sie sich nie. Wie man erfährt, hatten die vielen Gruppen und Stämme ewig Handel miteinander, was natürlich erst den Germanen, dann den Römern recht war. Es half ihnen auch die Oppidakultur nichts, ihr Riesenreich ging unter, verschwand, hinterließ nur die Überreste der Wälle, die wir heute ausbuddeln und bestaunen, und eben die Nachkommen, die in Amoric leben sollen.

Wir sind überrascht, wenn wir erfahren, daß unser Oppidum auf dem Donnersberg zu den größten in Mitteleuropa zählt.

Und was haben wir aus dieser Erkenntnis gemacht?

Die Franzosen haben's anders angepackt. In Alesia, dem Hauptort der keltischen Mandubier, beim heutigen Alise-Saint-Reine. Dort hatte Caesar 52 v. Chr. Vercingetorix geschlagen und damit Gallien unterworfen. Heute läßt man dort die Jugend ganz Europas graben und feststellen, daß das der Mittelpunkt eines einigen Europas war – und vielleicht wieder sein muß.

Warum sind wir nicht früher auf die Idee gekommen: der Donnersberg, Europas einigender Berg!

Nein, ich bin nicht an die Côte-d'Or, sondern nach Amoric gefahren und wollte Kelten kennenlernen. Sie strahlten mir von Plakaten entgegen und warben für „fête celtique“ in allen möglichen Dörfern, die alle mit Ker... beginnen. Sie standen auch an den Straßen, in Felle gehüllt, den Helm mit Hörnern auf dem Kopf, wie Asterix und Obelix, nur sahen sie nicht aus wie Helden, wie Männer die Hinkelsteine tragen oder Zaubersprüche brauen können. Sie reichten den Passanten Zettel, die Wildschweinbraten offerierten.

Der Besuch eines solchen Festes verwirrte mich dann endgültig. Da wurde bei Dudelsackmusik auf offenem Feuer in riesengroßen Kesseln gerührt.

Dann waren da die langen Tischreihen eingedeckt mit Messer und Gabel – und die Colabude.

Das waren nicht meine Kelten, die einstmals auf dem Donnersberg hausten und die den Römern später das Leben sauer gemacht hatten.

Schließlich legte ich mir die entsprechende Literatur zu und erfuhr, daß die bretonischen Kelten weder

vom Donnersberg noch von Alesia kamen, sondern von England und Irland. Klar, deshalb ja auch „Bretonen“, daß sie für die Franzosen etwa gleichbedeutend sind wie für uns die Ostfriesen, daß sie den höchsten Alkoholkonsum Frankreichs haben, daß aber im Gegensatz zum übrigen Frankreich nicht drei sondern nur eine von vier Ehen geschieden werden, was weder beweist, daß meine Kelten ewig besoffen, noch daß sie glücklich verheiratet sind.

Die richtigen Kelten sollen also in Irland leben – und dahin werd' ich das nächste mal reisen. Bis dahin lese ich „Asterix und Obelix“ und hoffe weiter, daß noch ein bißchen Keltenblut in meinen Adern fließt, denn sie sollen ja furchtlos, vital und schlau gewesen sein, die Kelten.



OMRON - Registrierkassen

Computer- und Scanningsysteme

Kassenrollen / Thermorollen

Thermoetiketten und Farbbänder

für alle Kassen- und Waagenmodelle

z. B.

RS 1002/4/8.

OMRON



2/4/8 Warengruppen / 99 PLU's
Finanzbericht,
Datum-, Zeit-, Kalender,
Bon an aus
und vieles mehr...

Aktionspreis

incl. Programmierung,
Einweisung und
Tastaturbeschriftung

DM 895,-

Sie wollen uns testen?

Kein Problem. Bei uns stimmt nicht nur der Service
sondern auch der Preis.

Fa. R. Weyerhäuser

RW

Telefon 06731/7840
Telefax 06731/45599
Backhausgasse 21
55234 Kettenheim





Historik

Fortsetzung:

Gegen 4 Uhr des Nachmittages hatte sich der Gasbehälter so weit gehoben, daß der ausführende Ingenieur, Herr Köwel, es wagen konnte, den Schieber zu öffnen und das Gas nach allen Richtungen durch den Röhrenstrang in die Stadt einströmen zu lassen. Wenn auch schon seit Jahrzehnten in vielen größeren Städten das Gaslicht nichts neues mehr war, so mußte es doch für unser kleines Städtchen als ein anerkannter Fortschritt betrachtet werden. Alt und Jung waren darauf gespannt, in den Wohnungen, Wirtschaften, Gasthäusern und Fabriken das neue Licht zum erstenmale zu sehen.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

Möchten Sie sich unverbindlich über Strom- und Gas-Haushalts- und Heizgeräte informieren?

Dann haben wir für Sie genau das Richtige!

In den Ausstellungsräumen der Stadtwerke finden Sie Haushalts- und Heizgeräte der Firmen AEG, Bosch, Juno/Buderus, Neff/Constructa, Siemens, Viessmann, Vaillant und Junkers. Denn die Anschaffung von Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen, Wäschetrockner, Backöfen und Kochmulden sowie Heizungsanlagen ist für viele Jahre gedacht und sollte in einem Preis-/Leistungsverhältnis stehen. Deshalb ist eine ausführliche Information und Beratung sehr wichtig. In monatlichen kostenlosen Veranstaltungen versuchen wir, die neuesten Erkenntnisse auf dem Gerätemarkt verbal und praktisch vorzustellen. Die Ausstellung ist zu den üblichen Bürostunden geöffnet. Nutzen Sie diese, in Kirchheimbolanden einmalige Angelegenheit.

Unsere Telefon-Nr. hat sich geändert

Sammel-Nr.:

Tel.: (063 52) 70 33-0 · Fax: (063 52) 70 33-30
Störungsdienst: (063 52) 70 33-33

Veranstaltungskalender

Dienstag,

21. September '93

**Prakt. Vortrag
„Rund um die
Kartoffel“**

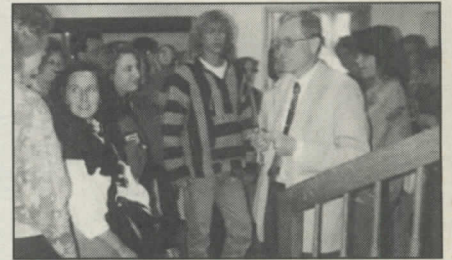
Refr.: Frau Herold

Beginn: 19.00 Uhr

im Informationsraum
der Stadtwerke

Russische Austauschschüler zu Gast in den Stadtwerken

Am Dienstag, dem 24. 08. '93 besichtigte eine Gruppe russischer Austauschschüler, die z. Zt. Gäste am Nordpfalzgynasium sind, die technischen Einrichtungen zur Wassergewinnung der Stadtwerke. Nach einem kurzen Empfang auf dem Gelände der Stadtwerke wurden die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Betreuerin, die auch gleichzeitig Dolmetscherin war, sowie mit Lehrern des Nordpfalzgymsiums in die Wasserwerke Oberwiesen und Hochbehälter Kuhkopf gefahren. Hier war das Erstaunen groß, denn eine solche Einrichtung mit dieser Technik war für viele unbegreiflich. Anschließend fand eine Betriebsbesichtigung der Stadtwerke und der Räume des Offenen Kanals Kirchheimbolanden statt. Der Vorsitzende des Offenen Kanals zeigte die Möglichkeiten einer solchen Einrichtung und schlug ein Liveinterview vor, was leider aus zeitlichen Gründen für die Schülerinnen und Schüler unmöglich war. Nach dem Vortrag zur allgemeinen Energieversorgung wurde ein kleiner Imbiß gereicht. Der anschließend gezeigte Wasserfilm der in Pantomime darstellte, wie Wasser im Haushalt, in der Industrie und im Freizeitbereich verwendet wird, fand allgemein großen Anklang. Um 13.30 Uhr ging dann die Fahrt weiter zur Kläranlage nach Monsheim. In der 1-stündigen Besichtigung erklärte Klärwärter Schmitt das komplette Abwas-



seraufbereitungssystem. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte zeigten sich von dieser Besichtigungsfahrt sehr beeindruckt.

Unsere Bürozeiten:

Montag – Mittwoch	von 7.00 – 12.30 Uhr von 13.30 – 16.15 Uhr
Donnerstag	von 7.00 – 12.30 Uhr von 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	von 7.00 – 12.30 Uhr

Aktueller Stand unserer Fernseh- u. Hörfunkprogramme

Fernseh:	Hörfunk:
Pro 7	K 2 SWF 1 87,9 Mhz
Offener Kanal Kibo	K 3 SWF 2 89,3 Mhz
Bayern 3	K 4 SWF 3 91,1 Mhz
RTL	K 5 SWF 4 96,3 Mhz
ZDF	K 6 SDR 1 100,4 Mhz
Südwest 3	K 7 SDR 2 101,9 Mhz
VOX	K 8 SDR 3 101,1 Mhz
SAT 1	K 9 SDR 4 104,8 Mhz
ARD	K 11 HR 1 92,5 Mhz
RTL 2	K 12 HR 2 93,0 Mhz
Super Channel (engl.)	SK 5 HR 3 94,9 Mhz
TV 5	SK 6 HR 4 97,0 Mhz
Hessen 3	SK 8 Radio Kurpfalz 107,1 Mhz
3 Sat	SK 9 RPR 1 93,7 Mhz
DSF	SK 10 Bayern 1 102,50 Mhz
Eurosport	SK 11 Bayern 3 107,55 Mhz
ARTE	SK 12 Radio Luxemburg 108,0 Mhz
(Europ. Kulturpr.)	SK 13 Radio Donnersberg 103,2 Mhz
MTV-Europe	SK 14 RPR 2 95,5 Mhz
ARD 1 plus	SK 15 Opus Radio (in Vorbereitung)
Premiere	SK 16
(nur mit Decoder)	SK 17
WDR 3	SK 18
Sky One	SK 20
TRT (Türkei)	
Kabelkanal	

Nur noch ein Partner für Strom – Gas – Wasser – Telekommunikation

Freuen Sie sich auf die große Auswahl

Wir bieten Ihnen mit einem Kabelanschluß:

24 Fernseh- und 19 Hörfunkprogramme
Dies alles kostenlos 3 Monate zum schnuppern

Nutzen Sie dieses große Angebot –

lassen Sie sich „anschießen“!



**Stadtwerke
Kirchheimbolanden**

Strom
Gas
Wasser
Telekom.

Kostenlose Beratung erteilt Ihnen während den üblichen Bürostunden Ihre Stadtwerke Kirchheimbolanden
Gasstraße 4 · 67292 Kirchheimbolanden · Telefon 063 52/70 33-0 · Telefax 063 52/70 33-30



Tanzsportgala in Kibo

Die Tanzsportgemeinschaft Grün-Weiß Kirchheimbolanden hatte sich vor fast 2 Jahren um das Pilotprojekt einer Tanzsportgala mit sämtlichen Landesmeisterschaften im Turniertanzsport bei dem Präsidium des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz beworben und für das Jahr 1993 den Zuschlag erhalten.

Die Tanzsportgala mit den Landesmeisterschaften findet in diesem Jahr am Sonnabend, den 2. Oktober von 11.00 Uhr vormittags, bis 23.00 Uhr abends in der Großsprehalle Hauptschule Kirchheimbolanden, Dr.-Heinrich-von-Brunck-Str. statt.

Sieben Landesmeisterschaften der Spitzenklasse in den Lateinamerikanischen und Standard-Tänzen werden an diesem Tag im Rahmen einer Tanzsportgala ausgetragen. Hierzu hat die TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden ein Spitzentanzorchester, die Kapelle

„Swing Express“ verpflichten können. Neben einem interessanten tanzsportlichem Programm wird auch eine Spitzenformation des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz eine Showeinlage im Abendprogramm anbieten.

Auch Kirchheimbolander Paare werden sich im Kampf um einen der Landesmeistertitel einschalten. Dörthe und Markus Wiedenhöfer tanzen in der B-Klasse Standard und sprechen sicherlich ein gewichtiges Wort im Rahmen der Endrunde dieser Meisterschaft mit.

Die TSG Kirchheimbolanden bietet für diese Großveranstaltung, welche im festlichem Rahmen als Tanzsportgala mit Ball-Charakter durchgeführt wird, Eintrittskarten zum Preis von 10,00 – 50,00 DM an. Kartenvorbestellungen können unter der Tel.-Nr. 063 52/32 80 (ab 17.00 Uhr) aufgegeben werden.

Für die Bewirtung während der ganztägigen Veranstaltung zeichnet das Waldhaus Donnersberg unter der Leitung von dem Ehepaar Schmidt verantwortlich.

Die Plätze an den Tischreihen um das Parkett sind nummeriert, die Tribünenplätze stehen zur freien Auswahl zur Verfügung.

Mit dieser Veranstaltung wird die TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden sich in die Reihe der großen Tanzsportclubs einreihen, welche die herausragenden Meisterschaften durchführen.

Zwischzeitlich sind in der Tanzsportgemeinschaft Kirchheimbolanden 5 Turnierpaare in den verschiedenen Disziplinen und Klassen sportlich engagiert.

Die Tanzsportgala mit den Landesmeisterschaften wird als Beitrag der TSG Grün-Weiß Kirchheimbolanden zur 625-Jahrfeier der Stadt Kirchheimbolanden ausgerichtet.

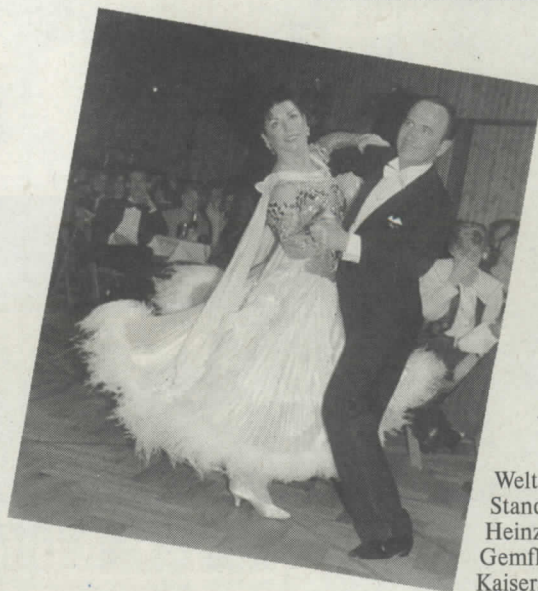
Mit diesem Mammutprogramm tanzsportlicher Spitzenleistung wird erstmals im Donnersbergkreis eine Veranstaltung angeboten, die sonst nur in Mainz oder Ludwigshafen zu sehen sind.

Veranstaltungsbeginn ist Samstag-Vormittag 11.00 Uhr mit der Landesmeisterschaft Hauptgruppe B Standart. Dieser folgt um 13.30 Uhr die Landesmeisterschaft Senioren A II Standart, um 15.00 Uhr die Hauptgruppe B Latein, um 17.30 Uhr die Landesmeisterschaft der Senioren-Sonderklasse II und um 18.45 Uhr die Landesmeisterschaft der Senioren Sonderklasse I Standart.

Das Abendprogramm wird mit zwei Landesmeisterschaften der Spitzenklasse Hauptgruppe A Latein um 20.00 Uhr und Hauptgruppe S Standart um 22.00 Uhr gestaltet. Die Siegerehrungen finden jeweils direkt im Anschluß an die Landesmeisterschaften statt.



Hiltrud u. Dieter Stricker,
D Klasse Standard
Senioren I,
Kirchheimbolanden



Weltmeister
Standard,
Heinz u. Ilse
Gemfleth,
Kaiserslautern

Bild oben:
Standart-Formation
der TSG Grün-Weiß
Kirchheimbolanden



Majestät unterwegs

Herzlich begrüßt wurde die Kirchheimer Delegation mit Bierkönig Rüdiger I. beim 45. Hallertauer Volksfest in Wolznach. Alljährlich wird dabei die neue Hallertauer Hopfenkönigin gewählt. In diesem Jahr erhielt die Krone Alexandra Meisinger, die auch gleich ihren Besuch, zusammen mit der großen Jugend-Blaskapelle unter Leitung von Fritz Winter bei der 5. Kerchener Bierwoche 1994 ankündigte. Wir dürfen uns schon heute darauf freuen, erinnern wir uns doch gerne an die Besuche der Abordnungen aus Deutschlands größtem Hopfenanbaugebiet in den Jahren 1986, 1988, 1990 und 1992.



93/94 Theaterkreis Stadt Kirchheimbolanden



Spiel's nochmal, Sam!

Samstag,
9. Oktober
1993

Komödie von Woody Allen

Schauspiel
Tournée
Oenicke

Die Entführung aus dem Serail

Samstag,
6. November
1993

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Scala-
Theater
Basel

Vom Charleston bis zum Boogie

Samstag,
20. November
1993

Wirbelnde Tanzkunst nach Schlagern der 20er, 30er und 40er Jahre,
gespielt von der Liveband „Jive Cats“

Zoots and Spangles
Jazz Dance
Company London

Der Graf von Luxemburg

Freitag,
14. Januar
1994

Operette von Franz Lehár

Pfalztheater
Kaiserslautern

Das Tagebuch der Anne Frank

Samstag,
19. Februar
1994

Schauspiel von Goodrich und Hackett

Scala-Theater
Basel

Adelaide

Samstag,
12. März
1994

Komödie von Robert Lamoureux
mit Sonja Ziemann, Charles Regnier u.a.

Thespiskarren
Hannover

Es war die Lerche

Samstag,
30. April
1994

Lustspiel von Ephraim Kishon

Landesbühne
Rheinland-Pfalz

Wir machen den Weg frei

Freiraum - unser Programm für das Finanzieren von Immobilien.

Mit Immobilien schaffen Sie sich Bewegungsfreiheit und einen beständigen Wert. Und mit der richtigen Finanzierung bauen Sie Ihren Freiraum systematisch aus.



Raiffeisenbank Kirchheimbolanden

Niederlassung der Volksbank Wörrstadt eG · Uhlandstraße 1 · Telefon 0 63 52/50 61



Neues vom Verkehrsverein

Am Freitag, 3. September 1993 hält der Verkehrsverein seine Jahres- Mitgliederversammlung ab. Interessieren dürften dabei besonders die Berichte über die Weihnachtswerbung 1992 sowie die Leistungsschau 1993.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verein eine Reihe von Veranstaltungen organisiert oder an deren Organisation mitgewirkt.

Im Juni '92 beteiligten sich 26 Firmen am Schaufensterwettbewerb anlässlich der 4. Kerchmer Bierwoche. 50 zünftige Bierpreise wurden verlost und für besonders schöne Schaufenstergestaltung wurden ausgezeichnet: Donnersberg-Apotheke, Herren-Mode Kircher und Blumen Weiler. Einen Ehrenpreis erhielt das Café Enkler.

Der Wagen des Verkehrsvereins führte den Festzug an und die Vereinszeitschrift „Der Residenzbote“ brachte zwei aktuelle Nachrichtenblätter seiner Majestät, Rüdiger I. heraus.

Ebenfalls im Juni lief im Rahmen des ADAC-Gau-Autoturniers auf dem Messeplatz bei herrlichem Wetter eine Auto-Modenschau ab.

Im August nahmen 100 junge Künstler am Straßenmalwettbewerb teil. Die besten Kunstwerke wurden mit Fahrrad, Roller und Skateboard belohnt.

Am Familien-Einkaufssonntag im Oktober herrschte wieder großer Andrang in der für den Verkehr gesperrten Stadt.

DM 20.000,- waren zur Weihnachtsaktion „Gewinnen Sie mit Ihrem Einkauf in Kirchheimbolanden“ ausgesetzt.

Während des Christkindlmarktes drehte für den Verkehrsverein wieder die Eisenbahn ihre Runden, die Begeisterung für diese Attraktion ist seit Jahren ungebrochen.

Großen Anklang fand auch wieder das Rahmenprogramm unter dem Motto: „Kinder singen, spielen und tanzen für den Nikolaus“.

„Der Residenzbote“ erschien im Januar als Festschrift zur 625-Jahrfeier der Stadt und konnte ein großes Veranstaltungsprogramm präsentieren.

Als Ereignis des Jahres wird die Leistungsschau 1993 gewertet. Über 30.000 Besucher konnten sich in der Stadt von der Leistungsfähigkeit von 180 Geschäften, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen überzeugen. Bei der Tombola wurden ein PKW, eine Urlaubsreise für 2 Personen, drei Fahrräder und zahlreiche Buchpreise ausgelost.

Am Messeplatz und in der Dannenfelser-Straße wurden die Gehäuse aufgestellt, in die in absehbarer Zeit Stadtpläne, bzw. „Gastronomische Wegweiser“ installiert werden.

Der Verkehrsverein plant die Hinweisschilder an den historischen Gebäuden der Stadt zu erneuern und den Stadtplan mit Wanderkarte neu aufzulegen. Auch die beliebten Einkaufstaschen mit dem Slogan: „Kirchheimbolanden – eine gute Adresse!“ sollen wieder angefertigt werden. Die Mitgliederversammlung wird zu entscheiden haben, ob die Weihnachtswerbung wie in den vergangenen Jahren aufgezogen wird oder ein neuer Weg eingeschlagen werden soll.

Bedauerlich ist, daß für die Fremdenverkehrswerbung in unserer Stadt zu wenig Unterbringungsmöglichkeiten für Besucher nachgewiesen werden können. Wiederholte Aufrufe des Verkehrsvereins, Fremdenzimmer zur Verfügung zu stellen, blieben erfolglos. Viele Reiseunternehmen können daher Kirchheimbolanden in ihren Programmen nicht berücksichtigen. Unsere Stadt wird deshalb meist nur als Tagesausflug eingeplant. Diesem Problem steht auch der Verkehrsverein ratlos gegenüber.

Dessen ungeachtet wird der Verkehrsverein auch weiterhin seine Hauptaufgabe in der Werbung für Kibo, in der Imagepflege und Verschönerung und der ständigen Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt sehen.

VOBA-TIP

*** ACHTUNG *** ACHTUNG ***

„Alt“-Hauskauf vorziehen!

Wer plant, vorhandenes Wohneigentum

zum Eigengebrauch zu erwerben, sollte

es möglichst noch in diesem Jahr tun.

Im Raum steht den gem. § 10e EStG

steuerlichen Abschreibungs-Höchstbetrag von DM 330.000,- auf DM 150.000,- herabzusetzen. **Handeln Sie jetzt!**

Wir beraten Sie gerne über flexible Finanzierungsvarianten. Zum Beispiel:

Finanzkombination aus günstigem VAZ-Darlehen i.V.m. einem Schwäbisch-Hall-Bausparvertrag und einem DG-HYP-Darlehen mit Zinsfestschreibung. **Telefon (063 52) 35 03**



Volksbank



WIR MACHEN DEN WEG FREI

Volksbank Kirchheimbolanden

Älteste Volksbank der Pfalz

Niederlassung der Volksbank Alzey eG

MEDIA CONNECTION

Computer & Communication

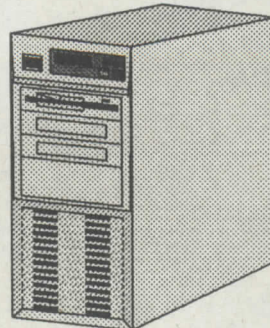
Computer zum Anfassen:

MATSUSHITA CR-562B
CDROM-Laufwerk 680 MB
XA und Multi-Session
Dual Speed, 300 KB/Sec.
64 KB Cache, inkl. Controller

nur 499,-



Neu: Ab Mitte September haben wir ein Service-Center in Kirchheimbolanden!



486DLC-33MHz, 4 MB RAM
105 MB-Festplatte, 3.5"-LW
SVGA 1 MB, Multi-I/O
Minitower, Tastatur, Maus
14"-Farbmonitor non-interl.
strahlungsarm nach MPRII
MS-DOS 5.0, WINDOWS 3.1
WORDSTAR für Windows

2.499,-

HP Deskjet 500C-Drucker
Farbe, Tintenstrahl, 300 dpi
inkl. Software + 3m-Kabel

799,-



Schloßstraße 19 - Kirchheimbolanden

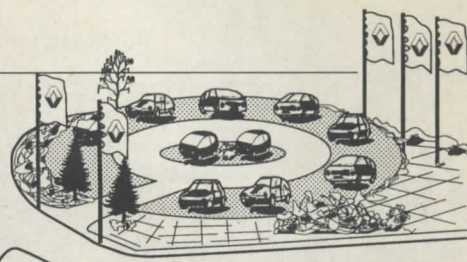
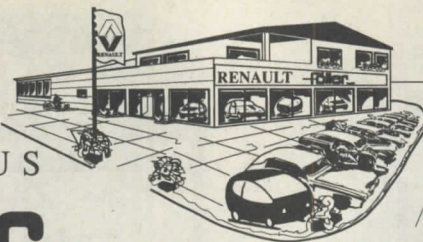
Tel. 06352-1833

Fax 06352-5051

Angebot solange Vorrat reicht. Technische Änderungen vorbehalten!



AUTOHAUS
föller GmbH



An den Woogmorgen (B40) · 67292 Kirchheimbolanden · Telefon 063 52/3141 · Telefax 063 52/6255



Einweihung des neuen Gebrauchtwagen-Drive-In

- Autohaus Föller an der B 40 feiert 3 Tage lang -

Zum ersten mal wird in Kirchheimbolanden die Premiere eines neuen Autos und die Einweihung des erbauten Gebrauchtwagen-Drive-In's

in solch einem Rahmen gefeiert. Es fängt am Freitag, dem 24. September, um 14.00 Uhr mit der Vorstellung des neuen Renault Twingo an

und wird 3 Tage dauern. An allen 3 Präsentationstagen werden viele Helfer des Autohauses von 9.30 bis 18.00 Uhr im Einsatz sein, um sich um das Wohl der Gäste zu kümmern. Auch Kinderherzen schlagen höher. Eine Hüpfburg sowie Spiele mit fachmännischer Betreuung sind die ganzen Tage über angesagt. Mit von der Partie ist Radio Donnersberg, die live von den Attraktionen wie Cart fahren in Zusammenarbeit mit dem ADAC Ortsclub Kirchheimbolanden, Torwandschießen, Trockengestecke nicht nur für die Frau und einer Küchengeräte Vorführung, berichten. Dabei sollte natürlich das motorisierte Gefährt nicht in den Hintergrund fallen und dazu hat sich Juniorchef Uwe Föller einiges überlegt.

Neben dem aktuellen Renault-Programm wird eine kostenlose Gebrauchtwagen-Wertermittlung durch

den TÜV durchgeführt. Hautnah werden Karosseriearbeiten im 2-Stunden-Rhythmus dargeboten, Einblicke in Diagnosearbeiten vermittelt und erläutert.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Einweihung des neuen Gebrauchtwagen-Drive-In, die vom 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Benno Hauck, um 10.30 Uhr durchgeführt wird.

Mit diesem Gebrauchtwagen-Drive-In wird dem Käufer die Möglichkeit gegeben von seinem Wagen aus die Fahrzeuge zu besichtigen. Ab 10.00 Uhr spielt Snail's House, die ja schon bei der Vorpräsentation mit dabei waren. Der Sonntag, an dem dann meistens die ganze Familie Zeit hat, beginnt um 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen und Unterhaltungsmusik. Die Einweihung endet am Sonntag, 18.00 Uhr mit der Verlosung.

*Einladung
ins Paradies*

**Jetzt
geht's auf
die Piste**

Rassig:
1,8 l mit Multipunkt-Einspritzung 80 kW (109 PS)

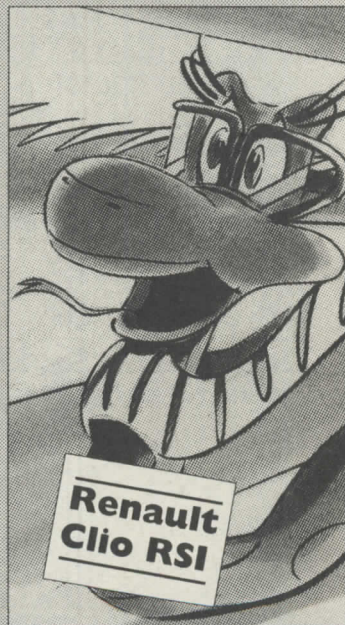
Sportlich:
Sportsitze, spezielles Sportlenkrad, Drehzahlmesser, 175er Reifen, ...

Individuell:
Stoßfänger, Außenspiegel und Seitenschweller in Wagenfarbe lackiert, Ausstellfenster hinten, ...

4,9% effektiver Jahreszins

**25% Anzahlung
36 Monate Laufzeit**

Ein Angebot der Renault Bank



**Renault
Clio RSI**

Made in Paradise

föller GmbH

UNSER GUTER RUF IST IHRE GARANTIE

An der B 40 · Kirchheimbolanden
Telefon 063 52 / 3141 · Fax 6255



Chronik Imsbach

Die Gemeinde Imsbach feierte am vergangenen Wochenende das 1100-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung ihrer Vorgängersiedlung Albusheim und das 800-jährige Jubiläum der Ersterwähnung von Imsbach selbst. Aus diesem Anlaß hat die Gemeinde unter dem Titel: „Imsbach – Aus der Geschichte eines nordpfälzischen Bergmannsdorfes“ eine Ortsgeschichte herausgegeben. Unter der Schriftleitung von Dr. Jost Haneke und Werner Rasche wird von diesen und 9 Mitautoren nicht nur die reiche Geschichte Imsbachs dargestellt; auch das natürliche Umfeld der Gemeinde – die Geologie, die Wälder, botanische Besonderheiten – fand Berücksichtigung. Ein Novum ist die

umfassende genealogische Bearbeitung der Geschichte der Imsbacher Familien. Neben den spezifisch Imsbacher Themen finden sich aber auch Kapitel, die über Imsbach hinaus breiteres Interesse finden dürften. So z.B. die Geschichte von Burg und Geschlecht Hohenfels oder die Geschichte des Imsbacher Bergbaues.

Das bei GTS-Druck GmbH in Kirchheimbolanden hergestellte Buch ist gut ausgestattet. Mit mehr als 270 Seiten, mehr als 150 Abbildungen (Fotos, Karten, Pläne, Schaubilder) und über 40 Stammbäumen Imsbacher Familien ist der Preis von 30,00 DM sehr günstig. Das Buch ist zu beziehen bei Ortsbürgermeister Gerhard Theobald, Tel. 063 02/23 04.



Der Fluß unseres Heimatkreises Wenn von den Nebenflüssen des Rheines die Rede ist, fällt es kaum jemanden ein, dabei die Pfrimm mit aufzuzählen. Dennoch gehört dieser kleine Fluß zu den Wasserläufen, die in den Rhein münden. Wenn die Pfrimm, die den Kreis Kirchheimbolanden in zwei Hälften teilt, auch keine allzu große Bedeutung hat, so gehört sie doch zum Landschaftsbild unseres Heimatkreises und beeinflußt den Charakter der Niederung wesentlich.

Der Name „Pfrimm“ ist eine altdeutsche Bezeichnung für Ginster. Sie ist also der Bach, der aus den Ginsterhecken kommt. Wenn man im Quellgebiet auf den Höhen des Donnersberges steht, kann man den ganzen Lauf der Pfrimm bis in die Rheinebene überblicken.

In einem der Bergtäler bei Sippersfeld liegt die Quelle der Pfrimm, die durch die zuströmenden Wassermassen aus dem Donnersberg

schnell anschwillt und bei plötzlich eintretender Schneeschmelze oder starkem Gewitterregen leicht über ihre Ufer tritt.

Im anmutigen Zellertal nimmt die Pfrimm einige Zuflüsse auf, u. a. den Leiselsbach, der aus dem Hügelland nördlich von Kirchheimbolanden kommt und bei Albiheim einmündet, den Ammelbach, der im Violental die Wasserläufe aus den Höhen im Süden in sich sammelt und bei Harxheim einmündet. Wenn die Pfrimm auch jetzt oft wie ein zahmes Bächlein anmutet, so hat sie doch in früheren Jahren durch plötzliche Überschwemmungen großen Schaden angerichtet und Felder und Wiesen mit Wasser bedeckt. Vor Jahren gelang es durch intensive Regulierung die Pfrimm von ihren „Unarten“ zu befreien und die bis dahin nutzlosen und gefährdeten Felder in fruchtbares Land zu verwandeln.

In früheren Jahrhunderten hat die Pfrimm in der Holzflößerei eine bedeutende wirtschaftliche Rolle gespielt und noch in jüngsten Jahren war sie eine unermüdliche Kraftquelle für eine Reihe Mühlen im Kreisgebiet.

Der **Residenzbote**
Donnersberg-Anzeiger
Über 12 000 Mal im Donnersbergkreis

AKTION!

Wandfarbe

innen
10 Liter DM **36,90**

Strukturtapete

Rolle DM **7,20**

malerbetrieb stricker

farben · gardinen
bodenbeläge
basteln · tapeten

schloßstraße 24
67292 kirchheimbolanden
telefon 0 63 52/8777
telefax 0 63 52/2506

ALLES REDET VOM SPAREN.

Stinnes Reifendienst macht's möglich: Power 2000. Neueste Markenreifen-Technologie zum Tiefpreis. Nur bei Stinnes Reifendienst.



STINNES REIFENDIENST

DIE NUMMER 1 IM SERVICE.
240 x IN EUROPA

67292 KRICHHEIMBOLANDEN

Marnheimer Straße 63 · Telefon 0 63 52/8473

Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
durchg. geöffnet
Sa. 7.30 - 12.00 Uhr

KLAMOTTEN KISTE

Inh. Angela Mielke
Am Römerplatz
Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 / 32 20

Unser Angebot:

Uni-Sweatshirt's
in
aktuellen Farben

39,90

CONTAINER



Jakob Becker Entsorgungs-GmbH

0 63 03/804-0

An der Heide 10, Mehlingen

LUXUSREISEN ZUM VORZUGSTARIF



Super ausgestattet für kurze und längere Trips:

- Stereo-Cassetten-Radio
- Wärmeschutzverglasung
- Zentralverriegelung
- Laderaumabdeckung
- Schiebe-/Hebedach
- Dachreling und vieles mehr.

Starten Sie jetzt mit ihm!

LEASING

Ein Angebot der
OPEL LEASING

Einmalige Leasing-Sonderzahlung
DM*

12 000,-

Laufleistung km Laufzeit Monate

30 000 24

... monatliche Leasingraten
à DM

375,-

*) incl. Überführung und Zulassung

IHR OPELPARTNER IN KIRCHHEIMBOLANDEN

autohaus fischer



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Kundendienst · Ersatzteile · Zubehör
Marnheimer Straße 60-62
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Telefon (0 63 52) 87 64

Rätsel

Die Namen von 21 Mineralien, die am Donnersberg vorkommen, sind in dem Buchstabensalat versteckt:

Achat - Arsen - Azurit - Baryt - Bornit - Caledonit - Cuprit - Dolomit
Galenit - Gips - Hämatit - Harmotom - Jaspis - Kupfer - Olivenit - Rubellan
Silber - Tennantit - Turmalin - Uraninit - Wulfenit

D	O	L	O	M	I	T	I	N	R	O	B
U	R	A	N	I	N	I	T	A	H	C	A
F	E	L	D	N	A	L	L	E	B	U	R
T	I	N	E	V	I	L	O	O	R	A	Y
I	T	D	O	N	I	L	A	M	R	U	T
T	I	N	E	F	L	U	W	F	Ü	R	I
I	N	A	L	L	E	M	I	S	N	E	N
T	E	N	N	A	N	T	I	T	J	R	O
A	L	R	A	L	I	L	I	A	A	E	D
M	A	I	E	R	B	N	F	R	S	F	E
E	G	R	U	E	G	I	P	S	P	P	L
A	E	Z	R	U	N	D	E	E	I	U	A
H	A	R	M	O	T	O	M	N	S	K	C

Streichen Sie die gefundenen Wörter aus. Die übriggebliebenen Buchstaben der Reihe nach gelesen ergeben einen Hinweis.

Schreiben Sie diesen an GTS-Druck GmbH, Woogmorgen, 67292 Kirchheimbolanden.

Der Donnersberg-Touristik-Verband verlost unter den richtigen Einsendungen eine Tischuhr, gefertigt in Donnersberg-Gestein.

Gewonnen

haben beim Preisrätsel 516 / August 1993 mit der Lösung:
„Willkommen zum Residenzfest“

Hildegard Reiß, Hohlstraße 2, 67294 Gauersheim
Marianne Göbel, Hauptstraße 6, 67808 Weitersweiler
Familie Michael Krell, Kirchheimbolander Straße 22, 67294 Orbis



Vorsorge



**IHRE ZUKUNFT
MUSS JETZT
LAUFEN LERNEN**

Zur Fürsorge für Ihre Kinder gehört auch
die finanzielle Vorsorge



Kreissparkasse Kirchheimbolanden



Entdeckungstour

Die Brombeeren sind reif! Die Hecken sind voller großer, schwarzer und süßer Früchte. Also hängen wir den „Strenzkrug“, s'Kännche um und machen uns just auf den selben Weg, auf dem wir im Juli die Fingerhutblüte bewundert haben: in den „Alten Bauwald“.

Noch immer hängen einige Glockenblüten leuchtend an den Stauden, junge Pflanzen schauen vollblühend aus dem Gras. Dêr Fingerhut, den wir im Juli gesehen haben, hat seine Samen bereits verteilt, trocken und leer hängen die Kapselfrüchte am Stiel.

Jetzt blühen die Glockenblumen, die Schafgarbe, das Geiskraut am Wegrand. Die rosa Blüten der Weideröschchen und die Schirme der Fet-

thenne leuchten purpurrot in der Sonne.

Ameisenstraßen kreuzen unseren Weg, emsig wird da geschleppt, gezerrt oder einfach nur hin und her gerannt. Sie sind immer in Eile die Waldameisen.

Wir nehmen uns die Zeit und bewundern die Natur. Das Laub der Bäume beginnt sich bereits zu färben – früh in diesem Jahr.

Die Eicheln fallen und der aufgewühlte Boden zeigt an, daß die Wildsau unterwegs waren. Sie haben heuer wenig Gelegenheit zu Suhlen, der Boden ist trocken, die Pfützen und Moraste verschwunden. Bussarde sitzen auf den Stoppelfeldern und warten auf Mäuse, die jetzt die ausgefallenen Körner sammeln. Sie halten reichlich Ernte.

Auch wir können jetzt ernten. Wir haben ja unsere Kanne dabei und Brombeeren gibt es in Hülle und Fülle. Über hundert verwandte Arten soll es geben, uns interessiert aber nur ob sie schmecken.

Und wie sie schmecken! Einfach so, sonnenwarm von der Hecke, oder mit Zucker, roh, gekocht, als Gelee und Marmelade oder aber als sehr feine Brombeer-Creme nach dem Rezept aus einem Kloster, aufgeschrieben im Jahre 1812:

Für 8-10 Nachtischportionen brauchen wir 3 Pfund vollreife Brombeeren, 12 Eier, 125 Gramm Zucker und 1/4 Liter lieblichen Weißwein.

Die Brombeeren waschen, gut abtropfen lassen und durch ein Sieb passieren. Den Wein erhitzen, den Zucker und das Fruchtmus zugeben und alles zusammen aufkochen lassen. Vom Herd nehmen und 12 Eier unterrühren.

Ins Wasserbad stellen und heiß mit dem Handmixer (oder Schneebesen) solange schlagen, bis die Masse cremig wird. Den Topf stellen wir dann in Eiswasser und schlagen eine Viertelstunde gründlich. Darnach im Kühlschrank erkalten lassen.

Lecker! Dafür lohnt sich unser Ausflug in die Brombeeren, auch wenn wir ein Paar Kratzer oder Flecken abbekommen haben.

Wir stecken voller Energie

KLOCKNER-Heizöle



KLOCKNER & CO
AKTIENGESellschaft



Am Bahnhof
67725 Börrstadt
Tel. (0 63 57) 2 39

Wir nehmen Reparaturen von Elektrogeräten entgegen!

Preisgünstiger Einstieg in die Braun vario-Klasse



BRAUN

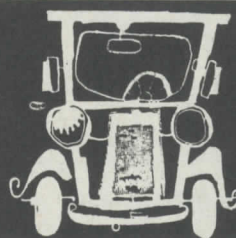
Neu:
Braun vario 3009

Das Netzgerät mit dem Rasierkomfort des Braun vario 3 Schersystems: 3 Schaltstufen für Scherfolienrasur, Combi-Schnitt-Rasur, hoch ausfahrbaren Langhaarschneider zum Trimmen und Stutzen. Umschaltbar 110/220 Volt. In geripptem Weichetui mit schwarzem Spiralnetzkabel.

Kostenlose Überprüfung Ihres Braun-Rasierers

Unser Preis: DM **149,-**

Am Teehäuschen · 67292 Kirchheimbolanden · Tel. (0 63 52) 53 94



CITY
Fahrschule
Dieter Bernardy

Fahrschule aller Klassen · ☎ (0 63 52) 23 32

Kirchheimbolanden
Bischheimer Straße 3
Unterricht,
Mo. u. Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Einselthum
Schulstraße 3
Unterricht,
Mi. 19.30 - 21.00 Uhr

Ihr BMW-Vertragshändler

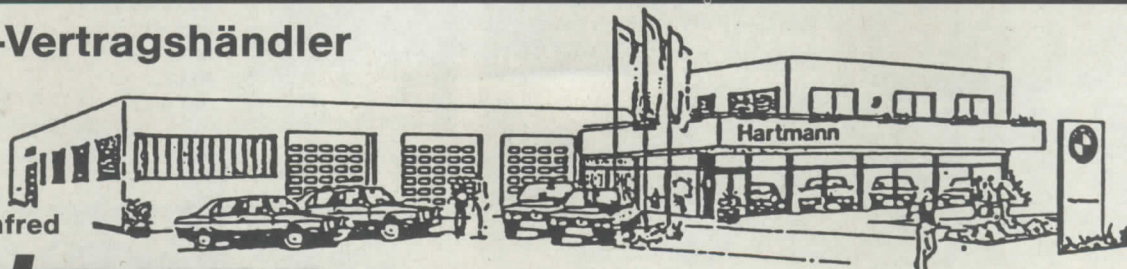


Autohaus Manfred

Hartmann

67292 Kirchheimbolanden · Industriegebiet · Tel. 0 63 52 / 49 62

BMW Neuwagen aller Typenreihen am Lager



Knallhart kalkuliert



**FIESTA S Europe
16 Ventiler**

21990,-

**AUTOHAUS GmbH
WISSMANN + Co. KG**



FORD-Haupthändler · Ersatzteile · Kundendienst
Marnheimer Straße 59 · 67292 Kirchheimbolanden
Telefon 0 63 52/87 52

Wenn es um
Bodenbelag geht
dann zu Ihrem **KRAUTOL intercolor**-Partner

Philipp Spangenberg
Farben · Tapeten
Gardinen · Bodenbeläge
Sonnenschutzanlagen
67806 Rockenhausen
Luitpoldstraße 10 · Tel. 0 63 61/83 00
67292 Kirchheimbolanden
Vorstadt 30 · Telefon 0 63 52/39 33

Fachgeschäfte **KRAUTOL intercolor**

Am 18. und 19. Sept. 1993, 10.00 bis 17.00 Uhr

**FAMILIENFEIER
mit CAMRY und CARINA**

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

-Tombola-

**WILLKOMMEN AM 18. UND 19. SEPTEMBER
ZUR FAMILIENFEIER MIT CAMRY UND CARINA.***

ALS STARGAST PRÄSENTIEREN WIR:

**DAS SONDERMODELL
CARINA SC: VIELE
EXTRAS INKLUSIVE.**



**BUNDESWEIT
160
FLUG-
GUTSCHEINE
ZU GE-
WINNEN!**



**BEI UNS
DREHT
SICH
ALLES
UM SIE!**

Bei unserer bunten Aktion erwartet Sie der Carina SC mit Alufelgen, Heckspoiler, Stereo-Radio-Cassettenspieler und mehr. Dazu gibt's das tolle Gewinnspiel mit attraktiven Preisen - auch das sollten Sie nicht versäumen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

**TOYOTA
AUTOHAUS**

Stephan
MEISTERBETRIEB

67292 Kirchheimbolanden
Marnheimer Straße 68 · Telefon 0 63 52/4112 u. 4113

TOYOTA

point S
reifen · räder · autoservice

PFFFFFFFFFFFFFF!
LUFT - ODER LIEBER PRO-FILL?

PRO-FILL ist die neue Point S-Reifenfüllung für mehr Kilometer und weniger Reifen-Verschleiß. Denn PRO-FILL hält länger den richtigen Druck im Reifen als gewöhnliche Luft. Und verlängert so sein Leben.

PRO-FILL gibt's exklusiv nur bei Point S. Sagen Sie einfach: „Ich will PRO-FILL!“



**Unser Tip:
Außen MICHELIN -
innen PRO-FILL!**



reifen schwab

67292 Kirchheimbolanden · Marnheimer Straße 100
Telefon (0 63 52) 60 60



Mi. 1. 9.
19.00 Und täglich grüßt das Murmeltier
21.00 Monty Python's
„Wunderbare Welt der Schwerkraft“

Do. 2. 9.
19.00 LeoLo
21.00 Thelma & Louise

Fr. 3. 9. + Sa. 4. 9.
19.00 LeoLo
21.00 Thelma & Louise
23.30 Monty Python's
„Die Ritter der Kokosnuß“

So. 5. 9.
15.00 Die Konferenz der Tiere
17.00 Monty Python's
„Die Ritter der Kokosnuß“
19.00 LeoLo
21.00 Thelma & Louise

Mo. 6. 9. – Mi. 8. 9.
19.00 Herr der Gezeiten
21.30 Spiel mir das Lied vom Tod

Do. 9. 9.
19.00 Atlantis
20.45 Nach der Liebe

Fr. 10. 9.
19.00 Atlantis
20.45 Nach der Liebe
23.00 Monty Python's „Der Sinn des Lebens“

Sa. 11. 9.
GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

So. 12. 9.
17.00 Pippi geht von Bord
19.00 Atlantis
20.45 Nach der Liebe

Mo. 13. 9. – Mi. 15. 9.
19.00 Monty Python's „Der Sinn des Lebens“
21.00 John Malkovich
„Gefährliche Liebschaften“

Do. 16. 9.
19.00 El mariachi
20.45 Abgeschminkt!

Fr. 17. 9. + Sa. 18. 9.
19.00 El mariachi
20.45 Abgeschminkt!
22.30 ABBA - Der Film

So. 19. 9.
15.00 Der tapfere kleine Toaster
17.00 ABBA - Der Film
19.00 El mariachi
20.45 Abgeschminkt!

Mo. 20. 9. – Mi. 22. 9.
19.00 El mariachi
20.45 Letzte Bilder eines Schiffbruchs

Do. 23. 9. – Sa. 25. 9.
19.00 Falling down
21.15 Im Rausch der Tiefe - Langfassung

So. 26. 9.
15.00 Kalle Stropp und sein Freund Boll
17.00 Wayne's world
19.00 Falling down
21.15 Im Rausch der Tiefe - Langfassung

Mo. 27. 9. – Mi. 29. 9.
19.00 One false move
21.15 John Malkovich
„Der Himmel über der Wüste“

Do. 30. 9.
19.00 John Malkovich „Jennifer B“
21.30 Sein Name ist Mad Dog

Fr. 1. 10. + Sa. 2. 10.
19.00 John Malkovich „Jennifer B“
21.30 Sein Name ist Mad Dog
23.30 Wayne's world

So. 3. 10.
15.00 In einem Land vor unserer Zeit
16.45 J. Malkovich „Von Mäusen u. Menschen“
19.00 John Malkovich „Jennifer B“
21.30 Sein Name ist Mad Dog

Vorpremiere des Twingo mit Snail's House

„Wer oder was ist Twingo und Snail's House?“ wird sich nun vielleicht manch Nichteingeweihter fragen. Doch mehr darüber wird man am Samstag, 18. September, zwischen 11.00 Uhr und 15.00 Uhr auf dem Römerplatz in Kirchheimbolanden erfahren. Der Platz, sehr gut geeignet zu solch einer Vorpremiere, wird schon ab 9.00 Uhr durch Radio Donnersberg sehr belebt sein, denn diese werden auch im Vorfeld live von der Aktion des Autohauses Föller berichten. Die Gruppe Snail's House, vielen sehr bekannt, wird dann die Vorstellung des neuen Twingo untermalen. „Ähnliche Aktionen haben große Beliebtheit im Ausland“, so Uwe Föller, Juniorchef des

Autohauses an der B 40. „Wir werden den Kirchheimbolanden sowie den Bürgern aus der nahen Umgebung mal was anderes bieten. Es profitieren alle, eine zusätzliche Attraktion wird neben dem Wochenendeinkauf in der kleinen Residenz sein und ein neuer Kleinwagen erhält somit Aufmerksamkeit.“ Es werden an diesem Tag ebenfalls einige Ausblicke zur Einweihung des Gebrauchtwagen-Drive-In vom Autohaus Föller, am 24. bis 26. September, stattfinden. Man wird hier schon einen kleinen Vorgeschmack auf dieses Wochenende mit seinen vielen Attraktionen bekommen und Informationen über die Philosophie des Drive-In erhalten.

**In Kirchheimbolanden
ist immer was los!**

Volkswagen. Gerade jetzt.

**Der Golf.
Der Vento.
Jeder für 6,9%***

effektiven Jahreszins über
die V.A.G Bank.

*** Anzahlung: 20 %. Bei einer
Laufzeit von 24, 36 oder 48
Monaten.**

Das ist das aktuelle Angebot
für die Finanzierung eines
neuen Golf oder Vento.
Dafür bekommen Sie dann
nicht nur einen typischen
Volkswagen, sondern das
„beste Auto der Welt“.
So das Urteil der „auto
motor und sport“-
Leserwahl (Heft 3/93)
in der Kategorie
„untere Mittelklasse
gesamt“.
Original günstig für
Sie.
Gerade jetzt.



Jetzt bei uns.



V.A.G



Autohaus

Wilhelm Nielsen

GmbH & Co KG

An der B 40 · Tel. (0 63 52) 8745
67292 Kirchheimbolanden

Taschen im Herbst

Noch verwöhnt uns der Sommer mit Wärme und langen, hellen Tagen, fröhliche Urlauber genießen die kostbaren freien Tage an den Urlaubsstränden der Welt, doch die Mode hat ihre eigenen Gezeiten und gibt uns schon jetzt einen Vorgeschmack, was wir im kommenden Herbst und Winter tragen werden - welche Accessoires unsere neue Garderobe zur Vollendung bringen.

Eine sehr wichtige Rolle spielt dabei die Handtasche, verbindet sie doch ihren hohen Gebrauchswert mit modischem Charme und Eleganz. In welche Richtung führt uns die herbstliche Taschenmode?

Zum Thema „Natur“ wird man großflächige, sportliche Modelle mit vielen Fächern und Vortaschen sehen, die Leder sind diesem Trend entsprechend rustikal und etwas derb, naturbelassen, um das interessante Narbenbild sichtbar zu machen. Neu wieder im Trend sind Beuteltaschen in allen Größen, Rucksäcke in Naturledern, die für Beruf und Shopping die gute alte Einkaufstasche ablösen werden.

Zum Thema „Tradition - Castle“; hier wird eine sportlich-elegante Note in den Taschenbereich kommen. Hochwertige Leder werden klassisch verarbeitet, schlichter Goldschmuck bildet das Decor.

Die Farben: eine Skala von Brauntönen, neu, wieder stark aufgenommen: Tannengrün, ein ungemein warmer Ton von sinnlicher Ausstrahlung.

Zum Thema „Existenzialismus“; die Formen sind streng und sachlich mit klaren Linien, Boxen mit kurzen Griffen und Pochetten. Die Farben sind hier vorwiegend schwarz, wieder ein dunkles Grün, ein warmes dunkles Mokkabraun.

Und nun zu dem bezaubernden Thema „Dekoration“. Hier ist alles erlaubt, Beutel-, Bügel-, und Überschlagentaschen, auffällige Griffe, viel Schmuck an Bügeln und Schlössern, glänzendes Material, Lack, Krokoprägungen, Gold- und Silberleder, dekorative Applikationen, Farben schwarz mit Glanz, viel Rot - ein satte grün. Hier setzt die Mode Farbakzente in graue Herbst- und Wintertage.

Eine erstaunliche Vielfalt kommt auf uns zu, ergänzt durch den passenden eleganten Handschuh, den Modeschirm mit prachtvollen Dessins, der auch einen Regentag zum Strahlen bringt.

Eines ist sicher: Jede Frau wird die für sie passende Tasche finden.

Viel Freude beim Auswählen!

Hildegard Butz

Wenn auch Sie von schönen Ledertaschen fasziniert sind besuchen Sie uns.



Leder-Butz

Wir beraten Sie gerne

Ihr Lieferant für Erdbeerpflanzen

K. Kircher
Gartenbau-Center

Geschäftszeiten:
8.00 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



An den Kappesgärten 3 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN



Benefizspiel der Traditionsmannschaft in Kibor:

Schalke 04 kommt

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 625-jährigen Stadtjubiläum kommt es in Kirchheimbolanden zu einem spektakulären Sportereignis. Die Traditionsmannschaft von Schalke 04 wird am Samstag, dem 25. September 1993 im Stadion Schillerhain ein Gastspiel geben (Anstoß: 16.00 Uhr). Wer letztendlich von den Fußballgrößen von gestern aufläuft, ist noch nicht ganz geklärt. Fest steht - und eine entsprechende schriftliche Zusage liegt vor -, daß die Königsblauen aus dem Ruhrgebiet mit einigen Alt-Internationalen in die Nordpfalz kommen werden. Gegner wird die weit über die Region hinaus bekannte Elf der „Pfälzer Parre“ sein, die sich allerdings durch „Leihgaben auf dem ökumenischen Transfermarkt“ erheblich verstärken muß, um gegen die Altstars aus dem Kohlenpott nicht gadenlos unter-

zugehen. Bei diesem Fußballfest - die Einnahmen fließen in ein Waisenhaus-Projekt in Tschernjachowsk (Rußland) - wird Kirchenpräsident Werner Schramm, früher Dekan in Kirchheimbolanden, den Anstoß vornehmen. Pfarrer Elmar Funk, der das „Parre-Team“ seit Jahren betreut, hat diesen sportlich - sozialen „Knüller“ über seine alten Ruhrgebietskontakte zustande gebracht.

Mitte Oktober - in den Herbstferien - sind die „Pfälzer Parre“ offiziell nach Rußland eingeladen worden. Als erste deutsche Mannschaft nach dem Krieg werden die sportbegeisterten Geistlichen mitsamt den eingebauten Gastspielern zwei Freundschaftsspiele austragen - im ehemaligen Insterburg (heute Tschernjachowsk) und im alten Königsberg (heute Kaliningrad).

Ob Neubau oder Sanierung

Profile aus: Kunststoff Metall

Wir haben für Sie immer das richtige Fenster



Wir fertigen, liefern und montieren Fenster namhafter Hersteller

Wir beraten Sie gerne kommen Sie unverbindlich vorbei!

SCHÜCO **TROCAL**
INTERNATIONAL FENSTER & TÜREN

Elmar W Wichlidal Stahl- und Metallbau

Schraubenservice • Türen + Tore aller Art
Schrauben • Dübel • Gitter • Geländer
Stahl-Edelstahl-Alu-Profile + Bleche • Schweißarbeiten
Alu + Kunststoff Fenster + Türen • Wintergärten • Sonnenschutz

67292 Kirchheimbolanden • Neumayerstraße 29
Tel. 06352 8279 • Fax. 6176



ADAC Jugend Kart-Slalom in Kibo am 12. 9. 1993

Im Jahr 1989 wurden erstmals im ADAC Pfalz, Jugend-Kart-Slalom durchgeföhrt. Hier handelt es sich um Veranstaltungen, wobei die Geschicklichkeit **Vorrang** vor der Schnelligkeit hat. Wer also im Parcours Pylone verschiebt oder umwirft oder gar im Halteraum reglementswidrig nicht anhält, „kassiert“ **Strafpunkte** und plziert sich in seiner Altersklasse nach den Fahrern, die den Parcours fehlerfrei absolviert haben. Zu absolvieren ist ein mit Pylonen abgesteckter Parcours. Das Fahrzeug, mit dem gefahren wird, ist ein Jugend-Kart, das mit einem 3,7 kW-Motor – runde fünf PS – ausgerüstet ist. Die vorhandene Funkabschaltung ermöglicht, falls erforderlich, die schnelle Abschaltung des Motors, so daß das Kart nur noch ausrollen kann. Das Jugend-Kart wird den Teilnehmern bei Veranstaltungen vom ADAC Pfalz zur Verfügung gestellt, ferner Schutzhelm und Handschuhe. **Wenn man festes, knöchelhohes Schuhwerk und geschlossene, den ganzen Körper bedeckende Kleidung trägt, hat man im Prinzip die Voraussetzungen für eine Teilnahme erfüllt.** Startberechtigt sind Jugendliche

zwischen 8 und 18 Jahren, natürlich muß die Zustimmung der Erziehungsberechtigten durch Unterschrift auf dem Nennungsformular vorliegen. Interessenten melden sich also am Veranstaltungsort am Nennbüro (in der Regel ein Wohnwagen), wo man alles weitere erfahren kann. Wissen sollte man noch, was der Spaß kostet: mit DM 10,- (Startgeld) ist man dabei.

Wenn man um den ADAC Pfalz Pokal fährt, kommt noch eine einmalige Jahresgebühr von DM 10,- für die Jugend-Lizenz hinzu.

Das Interesse der Jugend ist groß. In diesem Jahr finden 24 Veranstaltungen statt, bei denen je 90 bis 100 Teilnehmer starten.

Wer sich bei diesem Sport als Jugendtalent entwickelt, sollte sich überlegen, ob er in den Kart-Rennsport einsteigen will. Hier benötigt man ein eigenes Kart (oder schließt sich dem Kart-Team des Ortsclubs an), muß mindestens 10 Jahre alt sein für die Motor-Sport-Jugend und 12 Jahre für die Pop 100-Klasse.

Ausführliche Informationen durch den Automobilclub Donnersberg im ADAC, Kirchheimbolanden

oder Kartservice Kibo, Maria und Reiner Wahl, Dr.-Oskar-Michel-Str. 11, Kirchheimbolanden, Telefon 063 52/21 94.

Pokalklassen:

P 1 – Jahrgänge 83-84-85

P 2 – Jahrgänge 81-82

P 3 – Jahrgänge 78-79-80

P 4 – Jahrgänge 75-76-77

Teilnehmer müssen das 8. Lebensjahr vollendet haben.

Mannschaft mit je 3 – 5 Fahrern.

Schnupperklasse: für Anfänger

UHU-Klasse für Mütter und Väter und alle über 18 Jahre.

Wertung: Sieger in der jeweiligen Altersklasse ist der Fahrer, der die niedrigste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Zeit. Jede Klasse wird bis zum 5. Platz mit Pokalen belohnt. Die Klassenerfolge werden für Inhaber einer Jugend-Lizenz des ADAC Pfalz für dessen Jugendpokal gewertet.

Fahrrausrüstung

Jeder Teilnehmer hat zweckentsprechende Kleidung zu tragen. Festes knöchelhohes Schuhwerk, geschlossene, den ganzen Körper bedeckende Kleidung, feste Handschuhe (geschlossene, keine freien Finger) und Schutzhelme mit Visier (ONS bzw. OMK geprüft, falls keine passenden Helme vorhanden, auch BMX-Helme). Helme und Handschuhe für Gäste werden bereitgehalten.

Nennung/Neנגeld für Teilnehmer und Mannschaften

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Nennungsformular sorgfältig auszufüllen. Von allen Teilnehmern unter 18 Jahren ist eine schriftliche Einverständniserklärung des oder der Erziehungsberechtigten vorzulegen. Letzteres entfällt für Inhaber von gültigen Jugend-Lizenzen des ADAC Pfalz.

Durch die Abgabe der Nennung mit unterschriebenem Nennungsformular erkennen die Erziehungsberechtigten und die Teilnehmer die Bestimmungen dieses Reglements sowie die zur Durchführung der Veranstaltung erlassenen Ausführungsbestimmungen an.

Nennschluß: 12. September 14 Uhr

Neנגeld: DM 10,-

Nachnennschluß: 15 Uhr

Neנגeld: DM 25,-

Schnupperklasse: 14 Uhr DM 5,-

15 Uhr DM 10,-

UHU-Klasse DM 10,-

Start in Kibo auf dem Messeplatz: 12. September ab 9.30 Uhr.

Auskunft: ab 8. September bei Slalom-Leiter Reiner Wahl, oder Kartservice Kibo, Dr.-Oskar-Michel-Str. 11, 67292 Kirchheimbolanden Telefon 063 52/21 94.

Pollichia

Die Kreisgruppe Donnersberg lädt zu einer Veranstaltung zur 625-Jahrfeier der Stadt Kirchheimbolanden ein:

Montag, 20. Sept. '93, um 20.00 Uhr:

im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Kirchheimbolanden: Vortrag von Dr. Jost Haneke, Geolog. Landesamt Rheinland-Pfalz „Die geologische Situation im Raum Kirchheimbolanden“

Samstag, 25. Sept. '93, um 14.00 Uhr:

am Maibaum in Kirchheimbolanden: Abfahrt zur Busexkursion zu geologischen Aufschlüssen im Raum Kirchheimbolanden. Führung: Dr. Jost Haneke, Dr. Peter Schäfer, Geolog. Landesamt Rheinland-Pfalz. Wegen der Buswahl bitten wir um Anmeldung beim Vorsitzenden E. Will (Tel. 063 52/54 62. Fahrpreis 10,- DM, Schüler 5,- DM).

Fred Reinsch

**Heizung - Lüftung
Öl- und Gasfeuerung
Neuanlagen
Kundendienst**

Gasstraße 8 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

Telefon 0 63 52/3742 · Telefax 0 63 52/4158

Fliesen kauft man beim Fachmann
gute Beratung
günstige Preise · fachgerechte Verlegung

FLIESEN STEINGASS^{Gm}_{bH}

Bolander Str. 1 · 67297 MARNHEIM · Tel. 0 63 52/34 45

unsere Fliesenausstellung ist ständig geöffnet. Mo.-Fr. 9.00-12.00 u. 14.30-17.30, Sa. 9.00-12.00 Uhr



SCHAULS

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERARBEITEN

HOLZBAU

HOLZHANDLUNG

IMPRÄGNIERWERK

67292 Kirchheimbolanden · Industriegebiet / Ziegelei · Morschheimer Str. · Tel. (0 63 52) 34 27 · Fax 61 55

**STEITZ
SECURA**



**125
JAHRE
QUALITÄT
UND
SICHERHEIT
MIT
STEITZ-SECURA
SCHUHEN**

**SCHUTZSCHUHE
ÜBERALL IN DEUTSCHLAND UND
IN VIELEN LÄNDERN EUROPAS**

Schuhfabriken

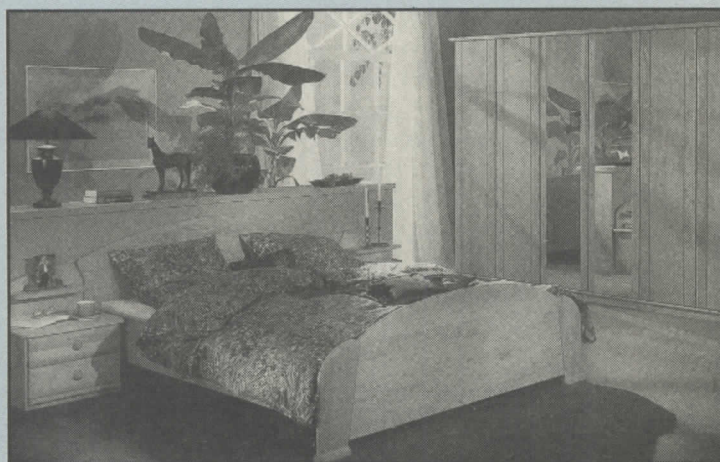
Louis Steitz Secura GmbH + Co KG

Vorstadt 40 · 67292 Kirchheimbolanden

Telefon (0 63 52) 40 02 - 0 - 0 40 02 22

Telex 04 51 222 · Fax (0 63 52) 40 02 50

**Die natürliche Alternative:
Möbel aus massivem Holz**



Landhaus-Schlafzimmer „Waldbach“,
Fichte massiv.
Mit 6-türigem Kleiderschrank, Doppelbett,
Bettüberbau und 2 Nachtkonsolen,
Kranzleiste und Halogenbeleuchtung
(ohne Matratzen und Bettzeug)

Auch erhältlich in massivem Erlenholz

KOMPLETTPREIS

5998,-

Haben Sie mal nachgerechnet, wieviel Zeit Sie in Ihrem Schlafzimmer verbringen? Man kann mit Fug und Recht behaupten, daß dies der wichtigste Raum Ihrer Wohnung ist. Leisten Sie sich deshalb hier das Beste: ein Naturmaterial wie massives Fichtenholz. Massivholz schafft ein gesundes Raumklima, reguliert Temperatur und Luftfeuchtigkeit. unser Programm „Waldbach“ ist durch und durch massiv verarbeitet; die Holzoberfläche wird mit Wachs behandelt. Die natürliche Alternative – auch für Ihr Schlafzimmer!



Wohnlich und nicht
nur fürs Schlafzimmer:
Kommoden-Kombination
in Erle massiv

Super-Kombi-Kommode
in massivem Erlenholz.
Praktisch und bildschön



Die Wohnschau im Herzen der Stadt

**MÖBEL
KÜCHEN-
STUDIO** **Jäger**

Tonkowski GmbH

Schloßstr. 4 · Tel. 063 52 / 3571 · Fax 4164
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN